



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

ASK INFO 1/2010

19. Jänner 2010

INHALT	SEITE
Aktuelle Themen	3
Internationale Turniere	4
Weihnachtsblitzturnier des ASK	7
Festtagsblitzserie	9
ASK Blitzcup 2009	13
Stadtmeisterschaft 2009/10	16
2. Bundesliga West	19
Landesliga A	25
Landesliga B	28
1. Klasse Nord	31
2. Klasse Stadt	36
Ausschreibung ASK Schnellschachmeisterschaft 2010	39
Ausschreibung ASK Blitzcup 2010	40
Schachaufgaben	41
Elozahlen Jänner 2010	43
Lösungen der Schachaufgaben	45
Termine	46
Impressum	47
Werbung	48



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

Die ersten Sieger 2010





Aktuelle Themen

Mit dem Jahreswechsel begann sozusagen die zweite Hälfte der Saison, und das gleich sehr rasant: Nach dem Neujahrsturnier und dem Dreikönigsturnier ging es gleich Schlag auf Schlag weiter: Am 7. Jänner wurde die 6. Runde der Salzburger Stadtmeisterschaft gespielt, und zwei Tage später ging es mit der Salzburger Landesliga und der 1. Klasse Nord für unsere Mannschaften weiter.

Der 1. Jänner brachte auch die neuen Elozahlen. Die internationale Eloliste wird erstmals offiziell von Magnus Carlsen angeführt, der mit überzeugenden Turniersiegen in Ningjiang und in London den bisher führenden Veselin Topalov von der Spitze verdrängt hat.

In der ASK-internen Eloliste verzeichnete Manfred Lemmerhofer mit plus 91 Punkten den größten Sprung nach vorne. Auch Josef

Ablinger, Gerald Koblinger, Lukas Prüll, Alfred Bieniok, und Bruno Weinguny gewannen 50 oder mehr Elopunkte dazu. Erfreulich sind auch die Elozuwächse unserer Spitzenspieler Bernhard Besner, Michael Herrmann (je +27) und Christoph Löffler (+16).

Das Neujahrsturnier wurde diesmal zum ersten Turnier der Festtagsblitzserie 2009/10. Der Schachklub Mozart sah sich leider nicht in der Lage, das traditionelle Stefaniturnier zu veranstalten. Wir können dem Schachklub Mozart und seinem Obmann Karl Walkner auf diesem Weg nur wünschen, dass es im Neuen Jahr wieder bergauf geht. Es wäre schade, wenn einer der traditionsreichsten Vereine Österreichs sang- und klanglos von der Bildfläche verschwinden würde.

Auch in diesem Jahr wieder: Frühzahlerbonus!

Liebe Vereinsmitglieder!

Wer den Mitgliedsbeitrag bis spätestens 1. April 2010 einzahlt, spart sich bis zu 5 Euro!

Mitgliedsbeitrag	bis 1. April 2010	ab 2. April 2010
Vollmitglieder	55 Euro	60 Euro
Schüler/Studenten	27,50 Euro	30 Euro

Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Konto Nr. 6100903 - lautend auf: Allgemeiner Schachklub

Aserbaidshan gewinnt die Europameisterschaft in Novi Sad

(Chess Base Magazin) Geographisch liegt Aserbaidshan am Westufer des Kaspischen Meeres und damit am äußersten Rand Europas. Schachlich ist das Land spätestens durch den Sieg bei der EM in Novi Sad mitten in Europa angekommen. Während Radjabov an Brett eins eine leichte Formkrise durchmachte, gehörten Gashimov, Mamedyarov und Mamedov gemessen an der ELO-Performance zu den besten sechs Spielern der EM.



Die Mannschaft von Aserbaidshan

Einen dramatischen Show-Down erlebten die Zuschauer in der Schlussrunde. Für Russland hätte ein Sieg gegen Spanien gereicht, aber nach Alekseevs Niederlage gegen Salgado und Morozevichs Sieg gegen Vallejo reichte es nur zum 2:2. So bekam das Team aus Aserbaidshan die Chance, durch einen Sieg über Holland auf Platz 1 vorzustoßen. Beim Stand von 1,5:1,5 fiel die Entscheidung in der Partie **Gashimov - Stellwagen**. Der Holländer kam mit leicht passiver Stellung aus der Eröffnung, besaß aber u.a. dank seines exzellenten Springerpostens auf d5 eine sehr stabile Stellung. Gashimov gelang es in seinem Bemühen bis zum Turmendspiel nicht, einen zählbaren Vorteil zu erringen und erwähnt in seinem Kommentar, dass er sich unmittelbar vor Stellwagens schwerem Fehler im 70. Zug auf ein Remis zusteuern sah. Die Ukraine musste in

Novi Sad ohne ihr Spitzenbrett Ivanchuk auskommen. Dennoch reichte es am Ende mit Glück sogar zur Bronzemedaille.

Die österreichische Mannschaft mit GM Markus Ragger, GM David Shengelia, GM Stefan Kindermann, GM Nikolaus Stanec und IM Martin Neubauer landete auf Rang 21.

Rg.	Mannschaft	MP	Pkt.
1	Azerbaijan	15	22
2	Russia	14	22½
3	Ukraine	13	23
4	Armenia	13	21½
5	Germany	12	21½
6	Spain	12	21
7	Poland	12	20½
8	Hungary	11	21
9	Netherlands	11	20½
10	Serbia 1	11	20
11	Israel	11	18
12	England	10	19½
13	Georgia	10	19
14	Romania	10	19
15	Switzerland	10	18½
16	Slovenia	9	21
17	France	9	19½
18	Bulgaria	9	19
19	Finland	9	18
20	Greece	9	17½
21	Austria	9	17½

38 Nationen am Start



70...Th4-f4? Daniel Stellwagen folgt Dr.Tarraschs berühmter Faustregel, dass der Turm hinter den Freibauern gehört. [Hier musste er jedoch auf die lange Seite gehen, um Schachs geben zu können: 70...Rb4 71.Kf8 (Nach 71.Ke6 Tb6+ 72.Ke7 Tb7+ findet der König kein gutes Versteck vor den Schachs.; 71.Te8 Tb7+ 72.Te7 Tb8=) 71...Kg6 72.f7 Tf4 73.Ta6+ Kg5 74.Kg7 Txf7+ 75.Kxf7 h4 76.Ke6 h3 77.Ke5 h2 78.Ta8 Kg4 79.Th8 Kg3 80.Ke4 Kg2=] **71.Ke6! h4** [Nach 71...Te4+ 72.Kf5 Te1 73.f7 Tf1+ 74.Ke6 Te1+ nähert sich der weiße König einfach dem Turm an. Dvoretsky bezeichnet dies Manöver als "Rolltreppe fahren": 75.Kd5 Td1+ 76.Ke4 Te1+ 77.Kd3 Td1+78.Ke2+-] **72.f7 Kg6** [72...Kg7 73.Rg8+-] **73.f8D Txf8 74.Txf8 Kg5 75.Ke5** und Stellwagen gab angesichts von **75...Kg4 76.Ke4 Kg3 77.Ke3 h3 78.Tg8+ Kh2 79.Kf2 Kh1 80.Te8 Kh2 81.Te3 Kh1 82.Txh3#** auf. 1-0

Bei den Damen siegte Russland mit GM Alexandra Kosteniuk, GM Tatiana Kosintseva, IM Nadezhda Kosintseva, IM Marina Romanko und WFM Valentina Kunanku vor Georgien und der Ukraine. Die Österreicherinnen GM Eva Moser, WIM Anna-Christina Kopinits, WFM Julia Novkovic, Veronika Exler und Katharina Newrkla erreichten unter 28 Nationen den 20. Platz.



Die siegreichen russischen Damen

Rg.	Mannschaft	MP	Pkt.
1	Russia	16	26
2	Georgia	16	24
3	Ukraine	12	20
4	Azerbaijan	12	20

5	Armenia	11	21
6	France	11	21
7	Czech Republic	11	19½
8	Poland	10	22½
9	Slovenia	10	21
10	Hungary	10	20½
11	Romania	10	19
12	Germany	10	18½
13	Israel	10	18
14	Netherlands	9	21
15	Greece	9	19
16	Spain	9	16½
17	England	8	19
18	Italy	8	18½
19	Croatia	8	17
20	Austria	8	16

28 Nationen am Start



Im Vordergrund spielen IM Elisabeth Paetz (Ger) gegen IM Eva Moser (AUT), dahinter Anna-Christina Kopinits (AUT) gegen Ketino Kachiani-Gersinska (Ger).



Im Vordergrund GM Radjabov gegen GM Ragger, dahinter GM Shengelia gegen GM Gashimov. Beide Partien endeten remis!

Kramnik gewinnt das Tal-Memorial 2009 in Moskau



Abgesehen von Topalov war beim Saison-Höhepunkt des Jahres in Moskau mit Carlsen, Anand, Kramnik, Aronian, Ivanchuk die komplette absolute Weltspitze am Start. Dazu gesellten sich Gelfand, Leko, Svidler, Morozevich und Ponomariov. Nach Carlens Triumph in China wurde mit Spannung erwartet, ob der Norweger seinen Durchmarsch in Moskau würde fortsetzen können. Doch Kramnik ließ bereits in der ersten Runde gegen den Norweger durchblicken, dass er voller Ideen und Tatendrang steckte. Nach seinem Drittrundensieg über Morozevich zeigte er Svidler in Runde 4 in dessen Spezialeröffnung Grünfeld-Indisch die Grenzen auf. Zwei Runden später gelang Kramnik gegen Ponomariov erneut ein überzeugender Weißsieg und damit so etwas wie die Vorentscheidung über den Turniersieg.

Magnus Carlsen konnte in Moskau lange Zeit nicht an seine bestechende Form in Nanjing (siehe unten) anknüpfen, offenkundig auch aufgrund einer Viruserkrankung. Seine Partien der Runden 1 bis 7 endeten allesamt remis. In den letzten beiden Runden drehte der Norweger noch einmal auf und kam gegen Ponomariov und Leko zu Siegen. In **Carlsen -**

Ponomariov neuerte der Norweger im Englischen Angriff der Najdorf-Variante mit 11.De1 und startete anschließend einen erfolgreichen Angriff auf den schwarzen König. Durch seine späten Gewinnpartien schob sich Carlsen am Ende noch auf den geteilten zweiten Platz beim Tal-Memorial vor. Von noch größerer Bedeutung dürfte allerdings der Umstand sein, dass sich Carlsen damit an Topalov vorbei auf den ersten Platz der FIDE-Weltrangliste gespielt hat.

					1	2	3	4	5	6	7	8	9	0		
1.	Kramnik, Vladimir	g	RUS	2772	*	½	½	½	½	½	1	1	½	1	6	2888
2.	Ivanchuk, Vassily	g	UKR	2739	½	*	½	½	½	1	½	½	½	1	5½	2846
3.	Carlsen, Magnus	g	NOR	2801	½	½	*	½	½	½	1	½	1	½	5½	2839
4.	Aronian, Levon	g	ARM	2786	½	½	½	*	1	0	½	½	1	½	5	2804
5.	Anand, Viswanathan	g	IND	2788	½	½	½	0	*	½	½	1	1	½	5	2804
6.	Gelfand, Boris	g	ISR	2758	½	0	½	1	½	*	½	½	½	½	4½	2764
7.	Ponomariov, Ruslan	g	UKR	2739	0	½	0	½	½	½	*	½	½	1	4	2723
8.	Svidler, Peter	g	RUS	2754	0	½	½	½	0	½	½	*	½	½	3½	2685
9.	Leko, Peter	g	HUN	2752	½	½	0	0	0	½	½	½	*	½	3	2640
10.	Morozevich, Alexander	g	RUS	2750	0	0	½	½	½	½	0	½	½	*	3	2640



NUN DOCH NOCH UNSER „TRADITIONELLES WEIHNACHTSBLITZTURNIER“

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christuskind sondern auch das ASK Weihnachtsblitzturnier. Dabei stand unsere traditionelle Veranstaltung anfangs unter keinem guten Stern. Nachdem sich das Sternbräu entgegen allen Ankündigungen des Hauses doch nicht „Ausgebucht“ präsentierte, schwenkten wir von der eigentlich geplanten Weihnachtsfeier im Braumeister auf das Blitzturnier im Schützenzimmer um. Dabei konnte (musste) Turnierleiter Klaus Thalhammer in die Fußstapfen von Adi Hagn treten, welcher über Jahre unser Weihnachtsturnier - ohne Computer noch händisch und mittels Vor- und Finalrunden - geleitet hatte.

Erfreulich war auch der Umstand, dass sich einige schon lange nicht mehr gesehene Ex-ASKler wie Oliver Hermann, Peter Alexander Karios oder Gerry Kuhr einfanden. Auch die bei unseren Klubabenden in letzter Zeit eher selten gesehenen Mitglieder wie Manfred Moßhammer, Hartwig Huber und Stefan Nußbaumer oder der vorübergehende Südafrika-Rückwanderer Gerald Herndl brachten Abwechslung und Gesprächsstoff in den Abend - der dementsprechend auch erst spät ausklang. Schachlich blieb es erwartungsgemäß wieder unseren Stars vorbehalten, die Spitzenplätze zu ergattern. Bemerkenswert ist wohl der B-Gruppensieg vom passionierten „Nicht-Blitzer“ Florian Pöllner.

ENDERGEBNIS DES ASK WEIHNACHTSBLITZTURNIERS

PL	A - FINALE	ELO	1	2	3	4	5	6	PU	
1	Scheiblmaier Robert	2072		1	1	½	1	1	4,5	
2	Löffler Christoph	2117	0		1	½	1	1	3,5	
3	Herndl Gerald	2102	0	0		1	1	1	3,0	
4	Misciasci Alessandro	1989	½	½	0		0	1	2,0	
	Neuwirth Manfred	1693	0	0	0	1		1	2,0	
6	Nußbaumer Stefan	1840	0	0	0	0	0		0,0	
PL	B - FINALE	ELO	1	2	3	4	5	6	PU	
1	Pöllner Florian	1750		0	1	1	1	1	4,0	
2	Vlasak Reinhard	2000	1		½	1	0	1	3,5	
3	Jürgens Klaus	2145	0	½		0	1	1	2,5	
	Rettenbacher Robert	1875	0	0	1		1	½	2,5	
5	Groiss Karl	1860	0	1	0	0		½	1,5	
6	Thalhammer Klaus	1890	0	0	0	½	½		1,0	
PL	C - FINALE	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Karios Peter Alexander	1782		1	½	1	1	1	1	5,5
2	Forstinger Alfred	1804	0		1	1	1	0	1	4,0
3	Huber Hartwig	1529	½	0		1	0	½	1	3,0
	Koller Karl	1618	0	0	0		1	1	1	3,0
5	Neuwirth Gernot	1520	0	0	1	0		½	1	2,5
6	Lemmerhofer Manfred	1679	0	1	½	0	½		0	2,0
7	Koblinger Gerald	1426	0	0	0	0	0	1		1,0

PL	D - FINALE	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Mösenlechner Willi	1679		1	1	1	1	1	1	6,0
2	Moßhammer Manfred	1794	0		½	1	½	1	1	4,0
3	Andorfer Yvan Odi	1639	0	½		½	½	1	1	3,5
4	Just Herbert	1240	0	0	½		½	1	1	3,0
	Kuhr Gerold	OZ	0	½	½	½		1	½	3,0
6	Maier Günther	1333	0	0	0	0	0		1	1,0
7	Weinguny Bruno	1214	0	0	0	0	½	0		0,5





Die Sieger des Neujahrsturniers: Hartmut Schiner (Rang 2), Bernhard Besner (Rang 3) und Ulrich Ennsberger (Platz 1)

Nach den unvorhergesehenen Startschwierigkeiten der Festtagsblitzserie 2009/10 - der Schachklub Mozart hatte das Stefaniturnier kurzfristig abgesagt - trafen sich 32 Blitzschachbegeisterte zum Neujahrsturnier des Postsportvereins in den Klubräumen des ASK Salzburg. Das Feld war sehr ausgeglichen: der fünftplatzierte Johann Maierhofer (Ranshofen) erreichte mit 8 Punkten gerade

einmal zwei Punkte mehr als der Senior des Turniers Josef Kohlbauer, der mit 6 Punkten auf Platz 26 landete. Nur die drei Erstplatzierten Ulrich Ennsberger (Ansfelden), Hartmut Schiner (Oberndorf/Laufen) und Bernhard Besner (ASK Salzburg) konnten sich vom Rest des Feldes absetzen. Manfred Neuwirth (Schwarzach) wurde vierter und gewann damit auch die Postwertung.



Die Gewinner der Postwertung: Manfred Neuwirth (Schwarzach), Turnierleiter Helmut Flatz und Hartwig Huber (ASK Salzburg)

Endstand des Neujahrsturniers

Rg.	SNr		Name	EloN	LV	Verein	Pkte	BH
1	1	FM	Ennsberger Ulrich	2299	OÖ	Union Ansfelden	10½	100½
2	6		Schiner Hartmut	2129	S	Oberndorf/Laufen	10	100½
3	4		Besner Bernhard	2160	S	Ask Salzburg	10	99
4	26		Neuwirth Manfred	1641	S	Sv Schwarzach	9	100
5	7		Maierhofer Johann	2113	S	Ranshofen	8	100
6	5		Harringer Franz Mag.	2149	S	Sc Neumarkt/Wallersee	8	100
7	13		Granditsch Markus	1933	K	Askoe Finkenstein	8	95
8	2		Durakovic Alman	2199	S	Sk Royal Salzburg	7½	102½
9	11		Cardaklija Mirsad	1986	S	Schachklub Golling	7	98½
10	3	FM	Hager Franz Dr.	2166	S	Inter Salzburg	7	96
11	15		Hasanovic Nuriya	1879	S	Schachklub Golling	7	93½
12	18		Hamsic Vahidn	1846	S	Schachklub Golling	7	92½
13	16		Klinger Josef Sen.	1871	S	Sv Schwarzach	7	92
14	8		Wieneroiter Gerald Mag.	2109	S	Salzburg Sued	7	90
15	12		Misciasci Alessandro	1959	S	Ask Salzburg	7	80
16	19		Gallob Boris	1836	K	Askoe Finkenstein	7	70
17	14		Bjelosevic Bozo	1915	S	Zell Am See	6½	87½

18	21	Vasic Zlatomir	1785	S	Schachklub Golling	6½	75
19	24	Ljubic Franjo	1669	S	Schachklub Golling	6½	74
20	31	Medina Miguel	1533	S	Sk Royal Salzburg	6½	72
21	17	Groiss Karl	1852	S	Ask Salzburg	6	93½
22	9	Waggerl Franz	2097	S	Inter Salzburg	6	89½
23	22	Frank Emanuel	1703	S	Sc Neumarkt/Wallersee	6	80½
24	10	Vlasak Reinhard Dr.	1990	S	Ask Salzburg	6	74½
25	20	Pöllner Florian	1794	S	Sk Royal Salzburg	6	71
26	27	Kohlbauer Josef	1636	S	Schachfreunde Rif Hallein	6	67½
27	25	Lachmaier Franz Sen.	1645	OÖ	Esv Askö Westbahn Linz	5½	65½
28	23	Bieniok Alfred	1688	S	Ask Salzburg	4½	67½
29	32	Huber Hartwig	1453	S	Ask Salzburg	4	69
30	30	Groiss Werner	1563	S	Ask Salzburg	2	68½
31	29	Weilbuchner Johann	1571	S	Seekirchen	1½	69½
32	28	Andorfer Yvan Odi	1583	S	Ask Salzburg	1½	69



Die Sieger des Dreikönigsturniers: Franz Hager (2.), Alman Durakovic (1.) und Gerald Wieneroiter (3.)

Dreikönigsturnier 2010

Endstand

Rg.	SNr		Name	EloN	EloI	LV	Verein	Pkte	BH
1	1		Durakovic Alman	2199	2176	S	Sk Royal Salzburg	11½	100½
2	2	FM	Hager Franz Dr.	2166	2223	S	Inter Salzburg	11	101
3	6		Wieneroiter Gerald Mag.	2109	2134	S	Salzburg Sued	9½	102
4	12		Granditsch Markus	1933	2018	K	Askoe Finkenstein	8½	102
5	13		Bjelosevic Bozo	1915	0	S	Zell Am See	8½	93½
6	7		Ljubic Pero	2041	2102	S	Sk Pjesak	8	99½
7	4		Schiner Hartmut	2129	2184	S	Oberndorf/Laufen	7½	104½
8	11		Misciasci Alessandro	1959	0	S	Ask Salzburg	7½	85½

9	3	Besner Bernhard	2160	2150	S	Ask Salzburg	7	100½
10	19	Flatz Helmut	1828	1928	S	Ask Salzburg	7	100½
11	14	Hasanovic Nurija	1879	0	S	Schachklub Golling	7	95½
12	21	Vasic Zlatomir	1785	0	S	Schachklub Golling	7	84½
13	27	Medina Miguel	1533	0	S	Sk Royal Salzburg	7	67
14	5	Maierhofer Johann	2113	2190	S	Ranshofen	6½	92
15	8	Stöckl Norbert Dr.	2029	2076	S	Sv Schwarzach	6½	77½
16	15	Klinger Josef Sen.	1871	1999	S	Sv Schwarzach	6½	71
17	16	Preindl Florian	1862	2087	S	Salzburg Sued	6½	71
18	10	Vlasak Reinhard Dr.	1990	2149	S	Ask Salzburg	6	87½
19	23	Lachmaier Franz Sen.	1645	0	OÖ	Esv Askö Westbahn Linz	6	87
20	24	Neuwirth Manfred	1641	0	S	Sv Schwarzach	6	80
21	18	Gallob Boris	1836	0	K	Askoe Finkenstein	6	77½
22	30	Wendler Frank	0	0			6	76½
23	17	Groiss Karl	1852	2012	S	Ask Salzburg	6	75½
24	29	Knezevic Antonio	0	0	S	Hallein	5½	75½
25	9	Wieser Rupert	2009	2071	S	Tenneck-Konkordiahuette	5½	73
26	22	Ljubic Franjo	1669	0	S	Schachklub Golling	5½	72
27	20	Pöllner Florian	1794	0	B	Sk Freilassing	3½	68
28	25	Kohlbauer Josef	1636	0	S	Schachfreunde Rif Hallein	3	72½
29	28	Huber Hartwig	1453	0	S	Ask Salzburg	3	69
30	26	Weilbuchner Johann	1571	0	S	Seekirchen	0	73

Kategoriewertung:

U2050: Markus Granditsch (Finkenstein)

U1900: Helmut Flatz (ASK Salzburg)

U1750: Franz Lachmaier (ESV ASKÖ Westbahn Linz)

U1600: Miguel Medina (Royal Salzburg)

U1450: Frank Wendler (ohne Verein)



Die Gewinner der Gesamtwertung: Franz Hager (3.), Alman Durakovic (1.) und Hartmut Schiner (2.)



Gesamtwertung Festtagsserie



Rg		Tit.	Name	Elo	Verein	Neujahr	3 König	Gesamt
1			Durakovic Alman	2199	Royal	38	100	138
2			Schiner Hartmut	2129	Oberndorf/Laufen	80	41	121
3		FM	Hager Franz Dr.	2166	Inter Salzburg	32	80	112
4			Besner Bernhard	2160	Ask Salzburg	70	35	105
5			Granditsch Markus	1933	Finkenstein	41	60	101
6		FM	Ennsberger Ulrich	2299	Vöcklabruck	100		100
7			Wieneroiter Gerald Mag.	2109	Salzburg Sued	24	70	94
8			Neuwirth Manfred	1641	Sv Schwarzach	60	16	76
9			Maierhofer Johann	2113	Ranshofen	50	24	74
10			Bjelosevic Bozo	1915	Sv Schwarzach	19	50	69
11			Hasanovic Nuriya	1879	Schachklub Golling	30	30	60
12			Misciaschi Alessandro	1959	Ask Salzburg	22	38	60
13			Klinger Josef sen.	1871	Sv Schwarzach	26	20	46
14			Harringer Franz	2149	Neumarkt	45		45
15			Ljubic Pero	2041	Schachklub Golling		45	45
16			Medina Miguel	1533	Royal	16	26	42
17			Cardaklija Mirsad	1986	Schachklub Golling	35		35
18			Gallob Boris	1836	Finkenstein	20	15	35
19			Flatz Helmut	1821	Ask Salzburg		32	32
20			Vlasak Reinhard	1990	Ask Salzburg	12	18	30
21			Hamsic Vahidn	1846	Schachklub Golling	28		28
22			Groiss Karl	1852	Ask Salzburg	15	13	28
23			Ljubic Franjo	1669	Schachklub Golling	17	10	27
24			Lachmaier Franz sen.	1645	Westbahn Linz	9	17	26
25			Stöckl Norbert Dr.	2029	Sv Schwarzach		22	22
26			Pöllner Florian	1794	Royal	11	9	20
27			Preindl Florian	1862	Sbg Süd		19	19
28			Vasic Zlatomir	1785	Golling	18	28	18
29			Kohlbauer Josef	1636	Schachfreunde Rif Hallein	10	8	18
30			Waggerl Franz	2097	Inter Salzburg	14		14
31			Huber Hartwig	1653	Ask Salzburg	7	7	14
32			Wendler Frank	0			14	14
33			Frank Emanuel	1703	Neumarkt	13		13
34			Knezevic Antonia	0	Hallein		12	12
35			Weilbuchner Johann	1571	Seekirchen	5	6	11
36			Wieser Rupert	2009	Tenneck-Konkordiahuette		11	11
37			Bieniok Alfred	1688	Ask Salzburg	8		8
38			Groiss Werner	1563	Ask Salzburg	6		6
39			Andorfer Yvan Odi	1583	Ask Salzburg	4		4

Kategoriewertungen:

U2050: Markus Granditsch Finkenstein
U1900: Nuriya Hasanovic (Golling)
U1750: Manfred Neuwirth (Schwarzach)
U1600: Miguel Medina (Royal Salzburg)

ASK Blitzcup November 2009

Bernhard Besner konnte sich durch seinen Tagessieg in der Gesamtwertung vom zweiten auf den ersten Rang verbessern und hat es selbst in der Hand, die Gesamtwertung zu gewinnen. Die Entscheidung um den Gesamtsieg wird erst in der letzten Runde fallen: Christoph Löffler benötigt in der Dezemberrunde einen Platz unter den ersten drei, und er muss sich auf jeden Fall vor Bernhard platzieren. In allen anderen Fällen ist Bernhard der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen. Für ein spannendes Finale am 1. Dezember ist also gesorgt!

ASK Blitzcup November 2009							
Endstand							
Rg.	SNr	Name	EloN	EloI	Verein	Pkte	BH
1	1	Besner Bernhard	2133	2150	Ask Salzburg	9	70
2	16	Knezevic Antonio	0	0	Hallein	8	71
3	2	Löffler Christoph	2117	2163	Ask Salzburg	8	67
4	3	Scheiblmaier Robert Mag.	2072	2095	Ask Salzburg	7½	69½
5	9	Neuwirth Manfred	1693	0	Sv Schwarzach	7	62½
6	7	Flatz Helmut	1811	0	Ask Salzburg	6½	60
7	4	Misciasci Alessandro	1989	0	Ask Salzburg	6½	56½
8	10	Haselsteiner Walter	1688	0	Ask Salzburg	6	58½
9	5	Hasanovic Nuriya	1894	0	Schachklub Golling	6	58
10	8	Vasic Zlatomir	1782	0	Schachklub Golling	6	54
11	6	Klinger Josef Sen.	1844	1984	Sv Schwarzach	5½	65
12	11	Mösenlechner Willi	1679	0	Ask Salzburg	4	55½
13	12	Bieniok Alfred	1636	0	Ask Salzburg	3	55½
14	15	Hofmann Werner	0	0	Ask Salzburg	3	53½
15	13	Kuehleitner Markus Mag	1414	0	Ask Salzburg	1	57
16	14	Bonelli Carlos	0	0		1	54½



Fotos: Markus Kühleitner



ASK Blitzcup Dezember 2009

Robert Scheiblmaier gewann das letzte Turnier des ASK Blitzcup vor Christoph Löffler und Bernhard Besner. Mit dem 2. Rang sicherte sich Christoph im letzten Moment noch den Gesamtsieg!

U-1900 Sieger wurde auch heuer wieder Helmut Flatz, in der Kategorie U-1750 setzte sich Willi Mösenlechner durch. In den weiteren Kategorien blieben erfolgreich: U-1600 Werner Hofmann und U-1450 Antonio Knezevic vom SC Union Hallein.

ASK Blitzcup Dezember 2009							
Endstand							
Rg.	SNr	Name	EloN	EloI	Verein	Pkte	BH
1	3	Scheiblmaier Robert Mag.	2072	2095	Ask Salzburg	9½	67
2	2	Löffler Christoph	2117	2163	Ask Salzburg	8	68½
3	1	Besner Bernhard	2133	2150	Ask Salzburg	7	67
4	5	Glanzer Jan-Guenther	1903	0	Ask Salzburg	6½	64½
5	16	Knezevic Antonio	0	0	Hallein	6½	62½
6	8	Flatz Helmut	1811	0	Ask Salzburg	6½	60
7	7	Groiss Karl	1860	2012	Ask Salzburg	6½	57
8	6	Hasanovic Nuriya	1894	0	Schachklub Golling	6	65
9	9	Vasic Zlatomir	1782	0	Schachklub Golling	6	61½
10	4	Misciassi Alessandro	1989	0	Ask Salzburg	5½	59½
11	13	Kliegl Severin	1591	0	Sk Royal Salzburg	5½	51½
12	11	Mösenlechner Willi	1679	0	Ask Salzburg	4½	58
13	10	Haselsteiner Walter	1688	0	Ask Salzburg	4	56½
14	12	Bieniok Alfred	1636	0	Ask Salzburg	4	56½
15	15	Hofmann Werner	0	0	Ask Salzburg	2	56
16	14	Kuehleitner Markus Mag	1414	0	Ask Salzburg	0	57



Fotos: Markus Kühleitner





ASK Blitzcup 2009



ASK BLITZCUP 2009 - ENDSTAND GESAMTWERTUNG

Pl	Name	Verein	Elo	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	m.S.	o.S.	AT	Ø
1	Löffler Christoph	ASK	2125	27	27	30	30	30	22	27	20		24	27	222	264	10	26,40
2	Besner Bernhard	ASK	2156	30	24	24	20	27	20	30	30	24	30	24	219	283	11	25,73
3	Scheiblmaier R.	ASK	2076	24	30	27	24	24	24	18	24	11	22	30	207	258	11	23,45
4	Flatz Helmut	ASK	1824	22	22	16	22	18	14	22	16	7	18	18	158	195	11	17,73
5	Hasanovic Nurija	Golling	1950					22	30	24	27	27	12	14	156	156	7	22,29
6	Misciasci A.	ASK	1977	18	14	14		16	12	12		14	16	11	116	127	9	14,11
7	Mösenlechner W.	ASK	1680	9	12	8	12	11	16	11	10	16	9	9	97	123	11	11,18
13	Knezevic Antonio	Hallein	1200		20	20						8	27	20	95	95	5	19,00
8	Hattinger Walter	ASK	1681	14	16	5	9	14		16	5	4			83	83	8	10,38
10	Hofmann Werner	vereinslos	1561	11	18	6	6	8	7	7	9	5	7	6	73	90	11	8,18
9	Andorfer Yvan O.	ASK	1569	16	11	10	7		10	6	12				72	72	7	10,29
11	Prüll Lukas	ASK	1843		8				11	10	11	20			60	60	5	12,00
12	Klinger Sepp	Schwarz.	1819			11	16				22		10		59	59	4	14,75
18	Neuwirth Manfred	Schwarz.	1712	12			10				14		20		56	56	4	14,00
15	Kühleitner Markus	ASK	1436	7	7	4	5	7	6	4	2	0	6	5	47	53	11	4,82
28	Vasic Zlatimir	Golling	1782									22	11	12	45	45	3	15,00
14	Medina Miguel	SIR	1200					10		14	7	12			43	43	4	10,75
29	Glanzer Jan	ASK	1903	20										22	42	42	2	21,00
26	Bieniok Alfred	ASK	1638						9	8	4	2	8	7	38	38	6	6,33
16	Cardaklija Mirsad	Mozart	2020			18						18			36	36	2	18,00
17	Hamsic Vahidn	Golling	1825						18		8	10			36	36	3	12,00
19	Koller Karl	ASK	1642	10		7	8	9							34	34	4	8,50
20	Jürgens Klaus	ASK	2156						27			6			33	33	2	16,50
21	Janeczek Egon	ASK	1769				11			20					31	31	2	15,50
22	Herndl Gerald	ASK	2102									30			30	30	1	30,00
32	Groiss Karl	ASK	1836				14							16	30	30	2	15,00
23	Lemmerhofer M.	ASK	1730	8				12	8			1			29	29	4	7,25
24	Waggerl Franz	SIR	2094				27								27	27	1	27,00
25	Usleber Helmut	ASK	1910							9	18				27	27	2	13,50
40	Haselsteiner W.	ASK	1688									3	14	8	25	25	3	8,33
27	Maierhofer J.	Ranshofen	2107			22									22	22	1	22,00
29	Tanczos Dezsö	Irdning	1911					20							20	20	1	20,00
30	Westermeier A.	ASK	2252				18								18	18	1	18,00
33	Neuwirth Gernot	ASK	1548		10										10	10	1	10,00
40	Kliegl Severin	Royal	1591											10	10	10	1	10,00
34	Gattermayer R.	Ansfelden	2004			9									9	9	1	9,00
35	Koblinger Gerald	ASK	1368		9										9	9	1	9,00
36	Paz Birbuet Y.	vereinslos	1200									9			9	9	1	9,00
37	Posch Manfred	vereinslos	1200							5	3				8	8	2	4,00
38	Scherzer Stefan	ASK	1200					6							6	6	1	6,00

39	Vlasak Reinhard	ASK	1965								6				6	6	1	6,00
41	Bonelli Carlo	vereinslos	1200									5			5	5	1	5,00
42	Lederer Anatol	vereinslos	1200			3									3	3	1	3,00
43	Nilsson Mikael	vereinslos	1200							3					3	3	1	3,00
44	Eder Dominik	vereinslos	1200								1				1	1	1	1,00

4. Runde Stadtmeisterschaft 2009/10



Der bisherige Spitzenreiter Bernhard Besner (ASK) riskierte zu viel und verlor gegen den als Nummer 1 gesetzten Alman Durakovic (Royal). In den weiteren Spitzenpaarungen setzte sich Christoph Löffler gegen Klaus Thalhammer durch, während die Bretter 3 und 4 remis endeten.

Durakovic – Besner 1:0 Foto: Markus Kühleitner

4. Runde am 10.11.2009 um 18.45

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	1	Durakovic Alman	2½	1 - 0	3	Besner Bernhard	2
2	3	Löffler Christoph	2½	1 - 0	2½	Thalhammer Klaus	8
3	5	Vlasak Reinhard Dr.	2½	½ - ½	2½	Leeb Hans-Peter	4
4	17	Lemmerhofer Manfred	2	½ - ½	2	Usleber Helmut	6
5	7	Hasanovic Nuriya	2	1 - 0	2	Andorfer Yvan Odi	18
6	15	Huber Friedrich	2	0 - 1	2	Prüll Lukas	10
7	11	Pöllner Florian	2	1 - 0	2	Bieniok Alfred	19
8	20	Koller Karl	2	0 - 1	2	Hagmüller Josef	12
9	9	Fugger Christian	1½	- - +	2	Medina Miguel	37
10	22	Kliegl Severin	1½	½ - ½	1½	Sauberer Willi	14
11	35	Weinguny Bruno	1½	0 - 1	1½	Hattinger Walter	16
12	30	Gersdorf Rainer Mag.	1	0 - 1	1	Pleninger Otto	13
13	21	Krismayer Thomas	1	½ - ½	1	Maier Günther	33

14	31	Kuehleitner Markus Mag	1	0 - 1	1	Neuwirth Gernot	24
15	25	Michaeler Ekkehard	1	1 - 0	1	Just Herbert	34
16	27	Kohlbauer Josef	1	½ - ½	1	Lederer Anatol	36
17	23	Leitner Erich Dr.	½	1 - 0	½	Höllbacher Helmut	28
18	26	Bacher Hans	0	1 - 0	0	Pacher Hermann	32

5. Runde Stadtmeisterschaft 2009/10



Die Überraschungen der 5. Runde waren die relativ glatten Siege von Lukas Prüll über Reinhard Vlasak und von Josef Hagmüller über Nuriya Hasanovic. Aus dem Mittelfeld gelang es niemandem, in die Spitzengruppe vorzudringen, weil viele Partien mit Remis endeten.

5. Runde am 24.11.2009 um 18.45

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	3	Löffler Christoph	3½	½ - ½	3½	Durakovic Alman	1
2	2	Besner Bernhard	3	1 - 0	3	Medina Miguel	37
3	4	Leeb Hans-Peter	3	1 - 0	3	Pöllner Florian	11
4	10	Prüll Lukas	3	1 - 0	3	Vlasak Reinhard Dr.	5
5	12	Hagmüller Josef	3	1 - 0	3	Hasanovic Nuriya	7
6	6	Usleber Helmut	2½	½ - ½	2½	Thalhammer Klaus	8
7	16	Hattinger Walter	2½	½ - ½	2½	Lemmerhofer Manfred	17
8	13	Pleninger Otto	2	½ - ½	2	Koller Karl	20
9	14	Sauberer Willi	2	½ - ½	2	Michaeler Ekkehard	25
10	19	Bieniok Alfred	2	½ - ½	2	Huber Friedrich	15
11	18	Andorfer Yvan Odi	2	½ - ½	2	Kliegl Severin	22
12	24	Neuwirth Gernot	2	0 - 1	1½	Krismayer Thomas	21
13	9	Fugger Christian	1½	1 - 0	1½	Weinguny Bruno	35
14	36	Lederer Anatol	1½	1 - 0	1½	Leitner Erich Dr.	23
15	33	Maier Günther	1½	0 - 1	1½	Kohlbauer Josef	27
16	31	Kuehleitner Markus Mag	1	1 - 0	1	Bacher Hans	26
17	34	Just Herbert	1	1 - 0	1	Gersdorf Rainer Mag.	30
18	28	Höllbacher Helmut	½	0 - 1	0	Pacher Hermann	32



Stadtmeisterschaft 2009/10



Stand nach der 5. Runde

Rg.	Name	EloN	Verein	1.Rd.		2.Rd.		3.Rd.		4.Rd.		5.Rd.		Pkte	BH
1	Durakovic Alman	2169	Sk Royal Salzburg	18	s 1	23	w 1	4	s ½	2	w 1	3	s ½	4	10½
2	Besner Bernhard	2133	Ask Salzburg	20	w 1	11	s 1	9	w 1	1	s 0	14	w 1	4	9
3	Löffler Christoph	2117	Ask Salzburg	19	s 1	17	w ½	12	s 1	10	w 1	1	w ½	4	8½
	Leeb Hans-Peter	2082	Ask Salzburg	25	w 1	24	s 1	1	w ½	7	s ½	11	w 1	4	8½
5	Hagmüller Josef	1742	Oberndorf/Laufen	29	w ½	15	s 1	8	w ½	19	s 1	9	w 1	4	8
6	Prüll Lukas	1812	Ask Salzburg	15	w 0	37	s 1	33	w 1	16	s 1	7	w 1	4	6
7	Vlasak Reinhard	2000	Ask Salzburg	21	s 1	12	w ½	17	s 1	4	w ½	6	s 0	3	9½
8	Lemmerhofer M	1679	Ask Salzburg	14	s 1	10	w ½	5	s ½	13	w ½	12	s ½	3	9
9	Hasanovic Nurija	1894	Schachklub Golling	28	s 1	27	w 1	2	s 0	18	w 1	5	s 0	3	8½
10	Thalhammer Klaus	1890	Ask Salzburg	22	w 1	8	s ½	16	w 1	3	s 0	13	s ½	3	8½
11	Pöllner Florian	1750	Sk Royal Salzburg	38	s 1	2	w 0	27	s 1	20	w 1	4	s 0	3	8½
12	Hattinger Walter	1680	Ask Salzburg	26	w 1	7	s ½	3	w 0	31	s 1	8	w ½	3	8½
13	Usleber Helmut	1910	Ask Salzburg	32	w 1	16	s 0	25	w 1	8	s ½	10	w ½	3	8
14	Medina Miguel	0	Sk Royal Salzburg	8	w 0	22	s 1	24	w 1	23	- +	2	s 0	3	8
15	Kohlbauer Josef	1485	SF Rif Hallein	6	s 1	5	w 0	18	s 0	26	w ½	30	s 1	2½	9
16	Huber Friedrich	1693	Salzburg Sued	31	s 1	13	w 1	10	s 0	6	w 0	20	s ½	2½	8½
17	Sauberer Willi	1738	Salzburg Sued	30	w 1	3	s ½	7	w 0	21	s ½	22	w ½	2½	8
18	Andorfer Yvan	1639	Ask Salzburg	1	w 0	34	s 1	15	w 1	9	s 0	21	w ½	2½	8
	Koller Karl	1618	Ask Salzburg	3	w 0	30	s 1	36	- +	5	w 0	24	s ½	2½	8
20	Bieniok Alfred	1636	Ask Salzburg	2	s 0	38	- +	29	w 1	11	s 0	16	w ½	2½	7½
21	Kliegl Severin	1591	Sk Royal Salzburg	7	w 0	26	s 1	23	s ½	17	w ½	18	s ½	2½	7½
22	Michaeler Ekkehard	1505	Ask Salzburg	10	s 0	14	w 0	35	s 1	27	w 1	17	s ½	2½	7½
23	Fugger Christian	1838	Ask Salzburg	34	s 1	1	s 0	21	w ½	14	- -	31	w 1	2½	7
24	Pleninger Otto	1738	Ask Salzburg	35	s 1	4	w 0	14	s 0	33	s 1	19	w ½	2½	6½
25	Krismayer Thomas	1600	Sk Royal Salzburg	4	s 0	35	w 1	13	s 0	30	w ½	28	s 1	2½	6½
26	Lederer Anatol	0	Ask Salzburg	12	s 0	21	w 0	38	- +	15	s ½	32	w 1	2½	6½
27	Just Herbert	1240	Schulschach Ag Österreich	-	- 1	9	s 0	11	w 0	22	s 0	33	w 1	2	8
28	Neuwirth Gernot	1520	Ask Salzburg	9	w 0	36	s 0	32	w 1	29	s 1	25	w 0	2	6
29	Kuehleitner Markus Mag	1414	Ask Salzburg	5	s ½	33	w ½	20	s 0	28	w 0	34	w 1	2	5½
30	Maier Günther	1333	Ask Salzburg	17	s 0	19	w 0	34	w 1	25	s ½	15	w 0	1½	7½
31	Weinguny Bruno	1214	Ask Salzburg	16	w 0	32	s ½	37	w 1	12	w 0	23	s 0	1½	6½
32	Leitner Erich Dr.	1574	Salzburg Sued	13	s 0	31	w ½	28	s 0	37	w 1	26	s 0	1½	6
33	Gersdorf Rainer	1422	Salzburg Sued	37	w ½	29	s ½	6	s 0	24	w 0	27	s 0	1	6½
34	Bacher Hans	1491	Salzburg Sued	23	w 0	18	w 0	30	s 0	35	w 1	29	s 0	1	6
35	Pacher Hermann	1375	Salzburg Sued	24	w 0	25	s 0	22	w 0	34	s 0	37	s 1	1	6
36	Paz Birbuet Yar.	0		-	- -	28	w 1	19	- -	-	- -	-	- -	1	2
37	Höllbacher Helmut	1470	Ask Salzburg	33	s ½	6	w 0	31	s 0	32	s 0	35	w 0	½	4
38	Veigl Thomas	1470	Hsv Wals	11	w 0	20	- -	26	- -	-	- -	-	- -	0	5

4. – 6. Runde

Wüstenrot Inter erspielte sich bereits einen kleinen Vorsprung, der Absteiger Absam zeigte Schwächen. Es sieht so aus, dass sie kein großes Interesse am Wiederaufstieg haben. So bleibt nur Wüstenrot über. Fast erwartungsgemäß befindet sich der ASK am Tabellenende. Der Wiederaufstieg über die Landesliga wird heuer weit schwerer zu erreichen sein.

Nach 6 Runden kann man zu den Neuregelungen einiges bemerken. Die neue Bedenkzeit ist zu kurz. Pro Spieler wurde sie um eine halbe Stunde verkürzt. Dies ist sicher nicht im Sinne des Schachsports. Die Null Toleranz bei Spielbeginn kommt auch nicht gut an. Am Anreistag kann es wegen des Verkehrs zu Verspätungen kommen. Eine kleine Zeittoleranz wäre besser. Es bemüht sich fast jeder pünktlich zu kommen. Die neue Wertung – Mannschaftspunkte vor Brettpunkte – ist auch nicht ideal. Die Beeinflussung der Mannschaft auf die Spieler ist größer. Wenn es z.B. 3:2 steht, ist die Verlockung groß, die letzte Partie remis zu geben, auch wenn der Spieler auf Sieg spielen könnte. Im Großen und Ganzen kommen die Änderungen nicht gut an.

ASK Salzburg – Götzis

1,5:4,5

Jürgens hätte im frühen Mittelspiel bei richtigem Abtausch eine leicht bessere Stellung gehabt. Bis zur Zeitnotphase ist die Partie ausgeglichen – dann kommen die Fehler und Dobosz gewinnt.

Im späten Mittelspiel steht Löffler besser. Bei der Vernichtung des Läuferpaares von Eisenbeiser geht er zu hastig vor, worauf sich der Vorteil verflüchtigt. Mit einem unbedachten Bauernzug nimmt sich

Christoph im Endspiel ein wichtiges Feld für Figurenmanöver. Der junge IM verstärkt systematisch seine Stellung und verwertet souverän.

Ein wildes taktisches Gemetzel in beiderseitiger Zeitnot. Zeitweise hängen bei Besner 3 (!) Figuren gleichzeitig. Bernhard hat zwar die etwas bessere Zeit, kann die stärkste Angriffsfortsetzung bei 3 Minuten (plus 30 Sekunden pro Zug) aber nicht bis zum Schluss durchrechnen und entscheidet sich für die sichere Abwicklung, bei der er zumindest Dauerschach hat. Zu mehr reicht es dann aber leider nicht. Eine schöne Angriffspartie von Bernhard und eine starke Verteidigungsleistung von Schmidlechner unter extremen Zeitdruck.

Scheiblmaier muss sich mit Schwarz die ganze Partie über verteidigen. Völlig ungewohnt kommt er jedoch nicht in Zeitnot und hat zeitweise sogar 30 Minuten mehr auf der Uhr. In einem Endspiel passiver Läufer und isolierter Bauer gegen starken Zentralspringer erreicht er jedoch nach fast 80 Zügen und mehr als 5 Stunden Spielzeit in der längsten Partie der gesamten Runde das Remis.

Das Endspiel T und ungleiche L endet erwartungsgemäß mit Remis.

Alessandro steht nach der Eröffnung klar besser. Bei knapper Zeit (für ihn ungewohnt) und Nervosität (?) – immerhin seine erste Partie in der Staatsliga B überhaupt – gibt er mit mehreren kleinen Fehlern seine schöne Angriffsstellung aus der Hand.

Fazit: Für den ASK wäre viel mehr drinnen gewesen. Mit ihrer größeren Erfahrung und teils höheren individuellen Klasse entscheiden die Vorarlberger den Wettkampf noch klar für sich. R.Sch.

4. Runde am 27. November 2009

BR	Titel	Absam	ELO	Titel	Schwarzach	ELO	3.5:2.5
1	GM	Dizdar Goran	2563	IM	Krstic Uros	2377	½:½
2	IM	Wegerle Jörg	2430	IM	Danner Georg	2450	½:½
3	MK	Gerhold Michael	2241	GM	Hecht Hans-Joachim	2381	½:½
4	FM	De Francesco Klaus	2296	FM	Hrvacic Pavle	2304	½:½
5		Embacher Gregor	2149		Ljubic Juro	2237	½:½
6		Natter Siegfried	2262		Klinger Josef Sen	1984	1 : 0
BR	Titel	ASK Salzburg	ELO	Titel	Götzis	ELO	1.5:4.5
1		Jürgens Klaus	2162	IM	Dobosz Henryk	2404	0 : 1
2		Löffler Christoph	2163	IM	Eisenbeiser Amadeus	2390	0 : 1
3		Besner Bernhard	2150	NM	Schmidlechner Alexander	2190	½:½
4		Scheiblmaier Robert	2095		Scheffknecht Philipp	2163	½:½
5		Herrmann Michael	2075		Laske Erich	2076	½:½
6		Misciasci Alessandro	1989	MK	Kranz Armin	2111	0 : 1
BR	Titel	Dornbirn	ELO	Titel	Hypo Kufstein	ELO	3.0:3.0
1	GM	Sergeev Vladimir	2447	FM	Blaskowski Johannes	2332	1 : 0
2	WFM	Novkovic Julia	2116		Maurer Jochen	2212	0 : 1
3		Karrer Damian	2159		Rusche Johannes	2170	1 : 0
4		Langwieser Alexander	2049		Englert Jan	2146	½:½
5		Kessler Michaela	1913		Steinbacher Thomas	2059	½:½
6		Ruescher Christi	1984		Kranewitter Norb	2076	0 : 1
BR	Titel	Hohenems II	ELO	Titel	Sparkasse Jenbach	ELO	4.5:1.5
1		Fröwis Georg	2220	FM	Deglmann Ludwig	2329	½:½
2	IM	Novkovic Milan	2393	FM	Micheli Carlo	2293	½:½
3	FM	Atlas Dimitry	2330	FM	Kleissl Helmut	2271	1 : 0
4		Burschowsky Matthias	2214	MK	Höllrigl Wilfried	2223	1 : 0
5		Sandholzer Robert	2104		Meier Alexander	2146	½:½
6		Levy Pascal	2071		Schnegg Daniel	2092	1 : 0

BR	Titel	Rochade Rum	ELO	Titel	ATSV Ranshofen	ELO	2.0:4.0
1	FM	Bertagnolli Alex	2332	GM	Medvegy Zoltan	2547	0 : 1
2	FM	Gatterer Florian	2323	IM	Konnyu Janos	2401	½:½
3	MK	Eybl Alexander	2259	FM	Webersberger Johann	2367	½:½
4	MK	Hengl Christian	2225	IM	Dovzik Juri	2365	0 : 1
5		Jedinger Andreas	2170	NM	Ager Josef	2214	1 : 0
6		Mühlbacher Bernh.	2156		Sadilek Peter	2198	0 : 1
BR	Titel	Wüstenrot Inter Sbg Süd	ELO	Titel	Bregenz	ELO	4.0:2.0
1	GM	Prusikin Michael	2534	IM	Weindl Alfred	2353	1 : 0
2	IM	Bromberger Stef.	2510	FM	Hommeles Theo	2412	0 : 1
3	IM	Pitl Gregory	2405	MK	Pöttinger Harald	2196	1 : 0
4	FM	Pitschka Klaus	2235	FM	Hugentobler Patrick	2253	½:½
5		Durakovic Alman	2176		Juen Leopold	1991	1 : 0
6		Endthaler Arnold	2057		Froewis Annika	1933	½:½

5. Runde am 28. November 2009

BR	Titel	ATSV Ranshofen	ELO	Titel	Absam	ELO	3.0:3.0
1	GM	Medvegy Zoltan	2547	GM	Dizdar Goran	2563	½:½
2	IM	Konnyu Janos	2401	IM	Wegerle Jörg	2430	½:½
3	FM	Webersberger Johann	2367	FM	Dür Werner	2250	½:½
4	IM	Dovzik Juri	2365	MK	Gerhold Michael	2241	½:½
5	NM	Ager Josef	2214	FM	De Francesco Klaus	2296	½:½
6		Sadilek Peter	2198		Natter Siegfried	2262	½:½
BR	Titel	Bregenz	ELO	Titel	ASK Salzburg	ELO	3.0:3.0
1	IM	Weindl Alfred	2353	FM	Westermeier Arnulf	2277	1 : 0
2	FM	Hommeles Theo	2412		Jürgens Klaus	2162	1 : 0
3	MK	Pöttinger Harald	2196		Löffler Christoph	2163	0 : 1
4	FM	Hugentobler Patrick	2253		Besner Bernhard	2150	0 : 1
5		Juen Leopold	1991		Herrmann Michael	2075	0 : 1
6		Froewis Annika	1933		Misciasci Alessandro	1989	1 : 0

BR	Titel	Götzis	ELO	Titel	Wüstenrot Inter Sbg Süd	ELO	2.0:4.0
1	IM	Dobosz Henryk	2404	GM	Prusikin Michael	2534	½:½
2	IM	Eisenbeiser Amadeus	2390	IM	Bromberger Stef.	2510	0 : 1
3	NM	Schmidlechner Alexander	2190	IM	Pitl Gregory	2405	0 : 1
4		Scheffknecht Philipp	2163	FM	Pitschka Klaus	2235	½:½
5		Laske Erich	2076		Lickleder Andreas	2242	1 : 0
6	MK	Kranz Armin	2111		Durakovic Alman	2176	0 : 1
BR	Titel	Hypo Kufstein	ELO	Titel	Hohenems II	ELO	2.0:4.0
1	FM	Blaskowski Johannes	2332	FM	Baldauf Marco	2373	0 : 1
2	FM	Neuschmied S.	2282		Fröwis Georg	2220	½:½
3	MK	Astl Peter	2248	IM	Novkovic Milan	2393	½:½
4		Maurer Jochen	2212	FM	Atlas Dimitry	2330	0 : 1
5		Rusche Johannes	2170		Burschowsky Matthias	2214	½:½
6		Kranewitter Norb	2076		Sandholzer Robert	2104	½:½
BR	Titel	Schwarzach	ELO	Titel	Rochade Rum	ELO	2.0:4.0
1	IM	Krstic Uros	2377	FM	Bertagnolli Alex	2332	0 : 1
2	IM	Danner Georg	2450	FM	Gatterer Florian	2323	0 : 1
3	GM	Hecht Hans-Joachim	2381	MK	Eybl Alexander	2259	1 : 0
4	FM	Hrvacic Pavle	2304	MK	Hengl Christian	2225	0 : 1
5		Ljubic Juro	2237		Jedinger Andreas	2170	½:½
6		Klinger Josef Sen	1984		Mühlbacher Bernh.	2156	½:½
BR	Titel	Sparkasse Jenbach	ELO	Titel	Dornbirn	ELO	4.5:1.5
1	IM	Reich Thomas	2368	GM	Sergeev Vladimir	2447	0 : 1
2	FM	Deglmann Ludwig	2329	WFM	Novkovic Julia	2116	1 : 0
3	FM	Micheli Carlo	2293		Karrer Damian	2159	½:½
4	FM	Kleissl Helmut	2271		Langwieser Alexander	2049	1 : 0
5	MK	Höllrigl Wilfried	2223		Kessler Luca	2006	1 : 0
6		Schnegg Daniel	2092		Proyer Enno	1662	1 : 0

6. Runde am 29. November 2009

BR	Titel	Absam	ELO	Titel	Dornbirn	ELO	3.5:2.5
1	GM	Dizdar Goran	2563	GM	Sergeev Vladimir	2447	½:½
2	FM	Dür Werner	2250	WFM	Novkovic Julia	2116	½:½
3	MK	Gerhold Michael	2241		Karrer Damian	2159	0 : 1
4		Embacher Gregor	2149		Langwieser Alexander	2049	1 : 0
5		Natter Siegfried	2262		Kessler Michaela	1913	1 : 0
6	MK	Ferrari Josef	2119		Ruescher Christi	1984	½:½
BR	Titel	ATSV Ranshofen	ELO	Titel	Götzis	ELO	5.0:1.0
1	GM	Medvegy Zoltan	2547	IM	Dobosz Henryk	2404	½:½
2	IM	Konnyu Janos	2401	NM	Schmidlechner Alexander	2190	½:½
3	FM	Webersberger Johann	2367		Scheffknecht Philipp	2163	1 : 0
4	IM	Dovzik Juri	2365		Laske Erich	2076	1 : 0
5	NM	Ager Josef	2214	MK	Kranz Armin	2111	1 : 0
6		Sadilek Peter	2198		Ferk Martin	1964	1 : 0
BR	Titel	Hypo Kufstein	ELO	Titel	Wüstenrot Inter Sbg Süd	ELO	1.0:5.0
1	FM	Neuschmied S.	2282	GM	Prusikin Michael	2534	½:½
2	MK	Astl Peter	2248	IM	Bromberger Stef.	2510	0 : 1
3		Steinbacher Thomas	2059	FM	Riemelmoser Franz	2291	0 : 1
4		Kranewitter Norb	2076		Lickleder Andreas	2242	0 : 1
5		Zwanowetz Thomas	1649		Durakovic Alman	2176	0 : 1
6		Doll Heinrich	1924		Endthaler Arnold	2057	½:½
BR	Titel	Rochade Rum	ELO	Titel	Hohenems II	ELO	4.0:2.0
1	FM	Bertagnolli Alex	2332		Fröwis Georg	2220	1 : 0
2	FM	Gatterer Florian	2323	IM	Novkovic Milan	2393	0 : 1
3	MK	Eybl Alexander	2259	FM	Atlas Dimitry	2330	½:½
4	MK	Hengl Christian	2225		Burschowsky Matthias	2214	½:½
5		Jedinger Andreas	2170		Sandholzer Robert	2104	1 : 0
6		Mühlbacher Bernh.	2156		Levy Pascal	2071	1 : 0
BR	Titel	Schwarzach	ELO	Titel	Bregenz	ELO	3.5:2.5
1	IM	Krstic Uros	2377	IM	Weindl Alfred	2353	1 : 0
2	IM	Danner Georg	2450	FM	Hommeles Theo	2412	½:½

3	GM	Hecht Hans-Joachim	2381	MK	Pöttinger Harald	2196	½:½
4	FM	Hrvacic Pavle	2304	FM	Hugentobler Patrick	2253	½:½
5		Ljubic Juro	2237		Juen Leopold	1991	1 : 0
6		Klinger Josef Sen	1984		Froewis Annika	1933	0 : 1
BR	Titel	Sparkasse Jenbach	ELO	Titel	ASK Salzburg	ELO	4.5:1.5
1	IM	Reich Thomas	2368		Jürgens Klaus	2162	1 : 0
2	FM	Deglmann Ludwig	2329		Löffler Christoph	2163	½:½
3	FM	Micheli Carlo	2293		Navratil Robert	2112	1 : 0
4	FM	Kleissl Helmut	2271		Besner Bernhard	2150	0 : 1
5	MK	Höllrigl Wilfried	2223		Scheiblmaier Robert	2095	1 : 0
6		Schnegg Daniel	2092		Misciasci Alessandro	1989	1 : 0

Stand nach der 6. Runde am 29. November 2009

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	Wüstenrot Inter Sbg Süd			3.5		4.0	4.0		5.0		5.0		5.0	12	26,5
2	Absam			3.0	3.5				3.5	4.0	3.0	3.5		10	20,5
3	ATSV Ranshofen	2.5	3.0		4.0	5.0			3.0				5.5	8	23
4	Rochade Rum		2.5	2.0				4.0	4.0	4.0	3.5			8	20
5	Götzis	2.0		1.0			4.0	3.5				3.5	4.5	8	18,5
6	Bregenz	2.0				2.0		4.0	2.5			4.5	3.0	5	18
7	Hohenems II				2.0	2.5	2.0			4.5	4.0	3.0		5	18
8	Schwarzach	1.0	2.5	3.0	2.0		3.5						4.5	5	16,5
9	Sparkasse Jenbach		2.0		2.0			1.5			2.5	4.5	4.5	4	17
10	Hypo Kufstein	1.0	3.0		2.5			2.0		3.5		3.0		4	15
11	Dornbirn		2.5			2.5	1.5	3.0		1.5	3.0			2	14
12	ASK Salzburg	1.0		0.5		1.5	3.0		1.5	1.5				1	9

3. Runde am 07. November 2009

Ach/Burghausen 1 - ASK Salzburg 2

2,5:3,5

Unsere Mannschaft gewann mit Mühe gegen die ersatzgeschwächten Burghausner. Das Spiel begann verheißungsvoll, als Gerald Herndl gleich in der Eröffnung die Dame für 2 Figuren gewann. Aber Reiner Huch fand nach einigen ungenauen Zügen von Gerald immer besser ins Spiel und erreichte ein sehr gutes Figurenspiel. Gerald geriet immer mehr in die Defensive und verlor die Partie am Ende noch. Hans-Peter Leeb spielte die Eröffnung ungenau und kam auf der g-Linie unter Druck. Sein Gegenspiel war zu langsam, und so konnte Helmut Stöhr seinen Angriff zum Gewinn führen. Michael Herrmann erreichte bald eine vorteilhafte Stellung, die aber sehr verschachtelt war. Erst im Übergang zum Endspiel konnte er seinen Vorteil gegen Josef Magg verwerten. Reinhard Vlasak hatte gegen Josef Nyari auch lange Zeit

keinen nachweisbaren Vorteil. Erst im Endspiel konnte er den minimalen Vorteil des besseren Läufers nutzen. Josef Nyari musste schließlich den Läufer abtauschen und blieb im Springerendspiel mit 2 schwachen Bauern übrig, auf die sich Reinhard stürzte und die Partie sicher gewann. Helmut Flatz hatte gegen Waldemar Weber eine ausgezeichnete Stellung. Helmut, der nicht fit angetreten war, bekam mit Fortdauer der Partie aber kleine Konzentrationsschwierigkeiten und musste sich am Ende mit drei Bauern gegen den Läufer mit Remis zufrieden geben. Alessandro Misciasci gab einen Bauern für Gegenspiel her, und hatte lange zu kämpfen, bis er in ein vorteilhaftes Endspiel abwickeln konnte, in dem er bei besserer Stellung den Bauern zurück gewann und den vollen Punkt mit nach Hause nehmen konnte.

BR	Titel	Ach/Burghausen 1	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	2,5:3,5
1		Huch Reiner	2233		Herndl Gerald	2102	1 : 0
2		Stöhr Helmut	1960		Leeb Hans-Peter	2082	1 : 0
3		Magg Josef	1798		Herrmann Michael	2075	0 : 1
4		Nyari Josef	1656		Vlasak Reinhard	2000	0 : 1
5		Weber Waldemar	1759		Flatz Helmut	1811	½:½
6		Lippl Siegfried	0		Misciasci Alessandro	1989	0 : 1
		Mattighofen 1961			Ranshofen 2		2,0:4,0
		Raiffeisen Mondsee 1			Mozart 1910		2,0:4,0
		Sparkasse Schwarzach			SIR Schaffenrath		2,5:3,5
		Spk. Neumarkt			SIR Rechenwirt Elsbethen		2,5:3,5

4. Runde am 21. November 2009

Unsere Mannschaft ASK 2 erlitt eine knappe Niederlage gegen Ranshofen 2. Auf den drei Spitzenbrettern wurden unorthodoxe Eröffnungen gespielt, und als die Stellungen kompliziert wurden, einigte man sich auf Remis.

Am 4. Brett hatte Michael Herrmann die etwas bessere Stellung, aber Herbert Doppelhammer wehrte alle Angriffe ab und igelte seine Stellung so ein, dass es kein Durchkommen mehr gab. Am 5. Brett hatte sich Reinhard Vlasak einen

Raumvorteil herausgespielt und opferte eine Figur, für die er drei Bauern erhielt. Danach spielte Gerhard Spiesberger in beginnender Zeitnot zwei ungenaue Züge, die Reinhard einen großen Materialvorteil brachten. Aber Gerhard verteidigte sich nach der Zeitkontrolle sehr geschickt und konnte in ein Turmendspiel mit

einem Minusbauern abwickeln, das nicht mehr zu gewinnen war. Am 6. Brett hatte Alessandro Misciasci lange Zeit die Initiative. Beide Spieler drohten immer wieder mit Mattangriffen. Alessandro verlor dann unnötig die Initiative und geriet in ein Mattnetz, aus dem es keine Rettung mehr gab.

BR	Titel	Ranshofen 2	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	3,5:2,5
1	FM	Bensch Patrick	2230		Leeb Hans-Peter	2082	½:½
2	FM	Riediger Martin	2203		Besner Bernhard	2133	½:½
3	NM	Hackbarth Wolfgang	2050		Scheiblmaier Robert	2072	½:½
4		Doppelhammer Herbert	1913		Herrmann Michael	2075	½:½
5		Spiesberger Gerhard	2084		Vlasak Reinhard	2000	½:½
6		Zikal Daniel	1893		Misciasci Alessandro	1989	1 : 0
		Mattighofen 1961			Spk. Neumarkt		3,0:3,0
		Mozart 1910			Ach/Burghausen 1		4,0:2,0
		SIR Rechenwirt Elsbethen			Sparkasse Schwarzach		3,0:3,0
		SIR Schaffenrath			Raiffeisen Mondsee 1		4,0:2,0

5. Runde am 05. Dezember 2009

ASK Salzburg 2 – Mozart 1910

4,5 : 1,5

Durch den Kontumazpunkt moralisch gestärkt, spielte Scheiblmaier eine sehr starke Partie und gewann sicher. Ein rasches Remis gab es am 3er-Brett. Clemens Prüll steht im frühen Mittelspiel etwas besser, bietet vorsichtshalber aber Remis, welches von Peterwagner angenommen wurde. Auch die Begegnung Usleber gegen Hicker kam nie aus dem Gleichgewicht. Haberl ließ an diesem Nachmittag seinen Gegner durch gutes und druckvolles Spiel nie richtig in die Partie kommen.

BR	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	Titel	Mozart 1910	ELO	4.5:1.5
1		Leeb Hans-Peter	2082	FM	Schmidt Georg	2346	1:0K
2		Scheiblmaier Robert	2072		Donegani Peter	2064	1 : 0
3		Herrmann Michael	2075		Hamberger Hermann	2095	½:½
4		Prüll Clemens	1859	NM	Peterwagner Heinz	2105	½:½
5		Usleber Helmut	1910	MK	Hicker Harald	1997	½:½
6		Haberl Johannes	1960		Scharf Adolf	1849	1 : 0
		Raiffeisen Mondsee 1			SIR Rechenwirt Elsbethen		3.0:3.0
		Sparkasse Schwarzach			Mattighofen 1961		2.5:3.5
		Spk. Neumarkt			Ranshofen 2		2.5:3.5
		Ach/Burghausen 1			SIR Schaffenrath		2.0:4.0

6. Runde am 9. Jänner 2010

BR	Titel	SIR Schaffenrath	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	3,5:2,5
1	FM	Hager Franz	2166		Herndl Gerald	2109	1 : 0
2		Durakovic Alman	2199		Leeb Hans-Peter	2057	1 : 0
3		Wieneroiter Gerald	2109		Besner Bernhard	2160	½:½
4		Huber Wolfgang	1975		Scheiblmaier Robert	2045	½:½
5		Strasser Max	1794		Herrmann Michael	2102	0 : 1
6		Endthaler Arnold	1925		Vlasak Reinhard	1990	½:½
		Spk. Neumarkt			Sparkasse Schwarzach		3,5:2,5
		Mattighofen 1961			Raiffeisen Mondsee 1		2,0:4,0
		Ranshofen 2			Mozart 1910		3,0:3,0
		SIR Rechenwirt Elsbethen			Ach/Burghausen 1		2,5:3,5

Stand nach der 6. Runde am 09. Jänner 2010

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	Ranshofen 2			3,5	3,0		3,5	4,5	4,0	4,0				11	22,5
2	SIR Schaffenrath			3,5		3,0	4,0	4,0	4,0		3,5			11	22
3	ASK Salzburg 2	2,5	2,5		4,5		4,0	3,5	4,0					8	21
4	Mozart 1910	3,0		1,5			4,0	4,0	3,5	4,5				9	20,5
5	SIR Rechenwirt Elsbethen		3,0				3,5	2,5	3,0	4,0	3,0			7	19
6	Spk. Neumarkt	2,5	2,0	2,0		2,5				3,0	3,5			3	15,5
7	Ach/Burghausen 1	1,5	2,0	2,5	2,0	3,5					3,5			4	15
8	Raiffeisen Mondsee 1	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0				4,0				3	15
9	Mattighofen 1961	2,0			2,5	2,0	3,0		2,0		3,5			3	15
10	Sparkasse Schwarzach		2,5		1,5	3,0	2,5	2,5		2,5				1	14,5



4. Runde am 14. November 2009

Es ist in der LLB immer wieder zu beobachten: zwar gibt es in Salzburg keine so offene Klasse wie diese und dennoch bekommt immer wieder eine Mannschaft einen Lauf und wächst über sich hinaus oder schwankt angeschlagen von einer Niederlage zur nächsten. So geschieht es derzeit mit dem ASK und Hallein. War für die Union-Spieler nach dem Startsieg über den ASK noch alles Eitel, Wonne, Freude, so finden sie sich nun – nach 3 Niederlagen – nur mehr im hinteren Mittelfeld. Umgekehrt ergeht es dem ASK: nach besagter Niederlage starteten sie voll durch, erreichten 3 Kantersiege in Serie und stürmten damit an die Tabellenspitze. Als einziges Team mit einer reinen Weste (4 Mannschaftssiege) liegt Erwartungsgemäß Ranshofen an der 2. Stelle,

punktegleich mit den im Vorjahr nur knapp am Aufstieg gescheiterten Oberndorfern. Die erfolgsverwöhnten Aufsteiger aus Uttendorf, die Yokozunas, haben den Anschluss an die Spitze momentan etwas verloren. Es gibt halt doch einen Unterschied zwischen 1. Klasse und B-Liga. Hier muss man sich jeden Punkt sehr hart erarbeiten und darf keinen Gegner mehr auf die leichte Schulter nehmen. Weiterhin bleibt die Rote Laterne bei der zweiten Uttendorfer Mannschaft. Sie haben allerdings den Vorteil, bereits gegen die führenden Teams gespielt zu haben. Außerdem: Bei den geringen Abständen in der Tabelle wird es wohl in den kommenden Runden wieder große Verschiebungen geben

BR	Titel	HSG Schattauer Golling	ELO	Titel	ASK 3	ELO	1,5:4,5
1		Cardaklija Mirsad	1998		Usleber Helmut	1910	½:½
2		Hasanovic Nuriya	1894		Misciasci Alessandro	1989	0 : 1
3		Wenger Anton	1866		Rohrmüller Helmut	1910	0 : 1
4		Hamsic Vahidn	1856		Flatz Helmut	1811	½:½
5		Vasic Zlatomir	1782		Prüll Clemens	1859	½:½
6		Ljubic Franjo	1678		Prüll Lukas	1812	0 : 1
		HSV Wals 1			Six Feet Under (O/L-J).		2,0:4,0
		Mattighofen 2			Ranshofen 3		1,5:4,5
		Mozart 66			Union Hallein 1		3,5:2,5
		Senoplast Uttendorf 1			Steinerwirt Zell		3,0:3,0
		Yokozuna Uttendorf			Konkordiahütte		4,0:2,0

5. Runde am 28. November 2009

ASK Salzburg 3 – HSV Wals 3 : 3

Helmut Usleber und Berger Kaspar einigten sich im Mittelspiel friedlich auf Remis. Auch bei Rohrmüller Helmut und Krauland Michael gab es ein schnelles Remis im Mittelspiel. Hannes Haberl und Veigl Willi spielten eine komplizierte und undurchsichtige Partie die sich immer mehr zu Gunsten Wilhelm wandte und der mit einem Freibauer auf der d-Linie Johannes nach der Zeitkontrolle zur Aufgabe zwang. Bevor Mauch durch die Öffnung des Zentrums wagte, bot er vorsichtshalber Remis an, welches Flatz annahm. Prüll Clemens erspielte sich einen Bauern, konnte jedoch das entstandene Turmendspiel nicht gewinnen. Fugger erobert durch eine Kombination die Qualität, baut später diesen Vorteil bis zum Mehrturm aus und gewann sicher. H.Flatz

BR	Titel	ASK 3	ELO	Titel	HSV Wals 1	ELO	3,0:3,0
1		Usleber Helmut	1910		Berger Kaspar	1945	½:½
2		Rohrmüller Helmut	1910		Krauland Michael	1891	½:½
3		Haberl Johannes	1960		Veigl Wilhelm	1863	0 : 1
4		Flatz Helmut	1811		Mauch Franz	1804	½:½
5		Prüll Clemens	1859		Veigl Thomas	1470	½:½
6		Fugger Christian	1838		Berger Rudolf	1555	1 : 0
		Konkordiahütte			Mattighofen 2		2,5:3,5
		Ranshofen 3			Mozart 66		3,0:3,0
		Six Feet Under (O/L-J).			Yokozuna Uttendorf		4,5:1,5
		Steinerwirt Zell			HSG Schattauer Golling		4,5:1,5
		Union Hallein 1			Senoplast Uttendorf 1		5,5:0,5

6. Runde am 12. Dezember 2009

BR	Titel	Yokozuna Uttendorf	ELO	Titel	ASK 3	ELO	3,0:3,0
1		Feichtner Thomas	2086		Rohrmüller Helmut	1910	½:½
2		Lamberger Werner jun.	2060		Flatz Helmut	1811	1 : 0
3		Gampersberger Herbert	1923		Thalhammer Klaus	1890	½:½
4		Bernert Heinz	1810		Krimbacher Walter	1973	0 : 1
5		Thurner Michael	1692		Prüll Lukas	1812	0 : 1
6		Lamberger Wern. Sen	1514		Andorfer Yvan Odi	1639	1 : 0
		HSG Schattauer Golling			Union Hallein 1		2,5:3,5
		HSV Wals 1			Steinerwirt Zell		2,0:4,0
		Konkordiahütte			Six Feet Under (O/L-J).		2,0:4,0
		Mattighofen 2			Mozart 66		3,5:2,5
		Senoplast Uttendorf 1			Ranshofen 3		1,5:4,5

Stand nach der 6. Runde am 12. Dezember 2009

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	Six Feet Under (O/L-J).		2,5			4,5				4,0	4,0	5,0	4,5	10	24,5
2	Ranshofen 3	3,5			3,5		4,5	4,5	3,0				4,5	11	23,5
3	ASK 3					3,0	2,5		5,0	3,0		4,5	4,5	8	22,5
4	Steinerwirt Zell		2,5					4,5	2,5	4,0		4,5	3,0	7	21
5	Yokozuna Uttendorf	1,5		3,0				3,5		3,0	4,0		4,0	8	19
6	Union Hallein 1		1,5	3,5				2,5	2,5			3,5	5,5	6	19
7	Mattighofen 2		1,5		1,5	2,5	3,5		3,5		3,5			6	16
8	Mozart 66		3,0	1,0	3,5		3,5	2,5			2,5			5	16
9	HSV Wals 1	2,0		3,0	2,0	3,0					3,5	2,5		4	16
10	Konkordiahütte	2,0				2,0		2,5	3,5	2,5		2,0		2	14,5
11	HSG Schattauer Golling	1,0		1,5	1,5		2,5			3,5	4,0			4	14
12	Senoplast Uttendorf 1	1,5	1,5	1,5	3,0	2,0	0,5							1	10



3. Runde am 07. November 2009

ASK Stern – ASK Komet 4:1

In der internen Partie erhofften sich die Kometen weitere Höhenflüge wurden aber von den Sternen auf den Boden geholt, die nun nach dem Meistertitel greifen wollen.

Auf Brett 1 lief die längste und spannendste Partie des Wettkampfes. Im Sizilianer kamen im Mittelspiel langsam Drohungen auf und auch nach Damentausch war das Endspiel kompliziert. Als Lukas einen Bauern geben musste, schien Robert auf dem Gewinnweg, aber mit raffinierten Endspielkombinationen konnte sich Lukas ins Remis retten. Brett 2: Klaus stellte sich in einer modernen Eröffnung zu defensiv gegen Christian auf, der sehr umsichtig spielte und im richtigen Moment im

Zentrum vorstieß. Klaus konnte sich nur mit einem Remisangebot befreien. Yvan und Otto tauschten auf Brett 3 im Franzosen bald die Damen. Das entstandene Endspiel sah abwechselnd beide im Vorteil und erst als Yvan einen Mattangriff übersah war die Partie für Otto entschieden. Auf Brett 4 gab Anatol sein 1.Klasse-Debüt recht ordentlich. Allerdings übersah er in der Eröffnung eine Pointe von Egon, der den daraus entstandenen Vorteil ständig ausbaute, bis Anatol eine Figur geben musste. Große Gewinnchancen an diesem Tag hatte Gernot auf Brett 5, der im Sizilianer großen Druck auf einen rückständigen Bauern aufbauen konnte, aber in Zeitnot durch einen Kombinationsfehler eine Figur verlor und scheiterte.

BR	Titel	ASK Post SV 1	ELO	Titel	Jus Braunau 1	ELO	2,5:2,5
1		Nußbaumer Stefan	1840		Mayr Michael	1814	1:0K
2		Groiss Karl	1860		Puchmayr Jakob	1711	1 : 0
3		Forstinger Alfred	1804		Riemelmoser Markus	1660	½:½
4		Lemmerhofer Manfred	1679		Blamauer Berndt	1749	0 : 1
5		Koller Karl	1618		Gisnapp Alexander	1471	0 : 1
BR	Titel	ASK Stern	ELO	Titel	ASK Komet	ELO	4,0:1,0
1		Rettenbacher Robert	1875		Prüll Lukas	1812	½:½
2		Fugger Christian	1838		Thalhammer Klaus	1890	½:½
3		Pleninger Otto	1738		Andorfer Yvan Odi	1639	1 : 0
4		Janeczek Egon	1775		Lederer Anatol	0	1 : 0
5		Bieniok Alfred	1636		Neuwirth Gernot	1520	1 : 0
		Oberndorf/Laufen 1			SIR Diagonal		3,0:2,0
		Seekirchen			Bergheim/Mozart 1		4,5:0,5
		Trimmelkam			SIR Rochade		3,0:2,0

4. Runde am 21. November 2009

SIR Diagonal – ASK Komet 2 : 3

Der Komet zieht weiter seine Bahn. Teils mit Glück: Onica verlor durch einen eindeutigen Fingerfehler einen Turm. Teils mit Pech: Neuwirth konnte in beginnender Zeitknappheit trotz Mehrqualität Willi Sauberers Festung nicht knacken, Andorfer (mit Mehrbauer) bezahlte den verzweiferten Versuch, einem ewigen Schach auszuweichen, mit Turm- und Partieverlust. Die Partie auf Brett zwei wurde nur wenige Züge alt. Auf Brett 1 gab Lukas die Qualität für einen unparierbaren Angriff

SIR Rochade – ASK Post SV1 0 : 5

SIR Rochade verliert eindeutig, da der ASK Post SV sehr stark aufgestellt hatte. Thomas Krismayer verlor eine toll gespielte Partie und auch Kliegl Severin musste sich schließlich nach 5 Stunden zähen Wehren geschlagen geben. Zand Oliver verschenkt seinen Läufer im Endspiel.

Bergheim/Mozart – ASK Stern 0 : 5

Gegen die ersatzgeschwächten Bergheimer konnte der Tabellenführer trotz heftiger Gegenwehr einen glatten zu Null Sieg feiern.

Rettenbacher kann auf Brett 1 in einer sehr scharfen und unorthodoxen Partie zunächst eine Qualität gewinnen, verliert diese jedoch durch zu schnellem Spiel wieder. Im danach entstandenen Turmendspiel konnte Robert den verbliebenen kleinen Stellungs Vorteil nach und nach ausbauen und den ganzen Punkt einfahren. Fugger zeigte bald die Schwächen im Eröffnungsaufbau von Schoissingeyer auf in dem er eine Figur erobern konnte. Danach spielte er den Punkt sicher nach Hause. Mit 37 Zügen in 50 Minuten gewinnt Pleninger im Schnelldurchgang am Dreierbrett, nachdem sein Gegner zunächst freiwillig das Zentrum aufgibt und nach einem weiteren Fehler einen Turm verlor. Am 4. Brett wir Janeczek mit einem überraschenden b4 konfrontiert, was ihn zunächst einigermaßen aus dem Konzept bringt. Er kann schließlich einen Bauern gewinnen doch die Partie bleibt sehr remisverdächtig. Im weiteren Verlauf übersieht Rudolf Patscheider eine kleine Mattkombination. Auf Brett 5 gewinnt Bieniok im Mittelspiel einen Bauern, muss sich dann aber durch ein Leichtfigurenendspiel quälen bis er seinen Mehrbauern zur Umwandlung bringen kann. Mit dem Sieg in der längsten Partie des Abends stand der 5:0 Sieg und die weitere Tabellenführung endgültig fest.

A. Bieniok

BR	Titel	Bergheim/Mozart 1	ELO	Titel	ASK Stern	ELO	0,0:5,0
1		Moßhammer Wolfgang	1576		Rettenbacher Robert	1875	0 : 1
2		Schoissingeyer Johann	1495		Fugger Christian	1838	0 : 1
3		Keferbeck Markus	1200		Pleninger Otto	1738	0 : 1
4		Patscheider Rudolf	1433		Janeczek Egon	1775	0 : 1
5		Posch Manfred	0		Bieniok Alfred	1636	0 : 1
BR	Titel	SIR Diagonal	ELO	Titel	ASK Komet	ELO	2,0:3,0
1		Pöllner Florian	1750		Prüll Lukas	1812	0 : 1
2		Buric Miroslav	1698		Thalhammer Klaus	1890	½:½
3		Rudhart Siegfried	1664		Andorfer Yvan Odi	1639	1 : 0
4		Onica Mirel	1753		Hattinger Walter	1680	0 : 1
5		Sauberer Willi	1738		Neuwirth Gernot	1520	½:½

BR	Titel	SIR Rochade	ELO	Titel	ASK Post SV 1	ELO	0,0:5,0
1		Zand Oliver	1637		Nußbaumer Josef	1895	0 : 1
2		Krismayer Thomas	1600		Krimbacher Walter	1973	0 : 1
3		Kliegl Severin	1591		Nußbaumer Stefan	1840	0 : 1
4		Pöhr Adolf	1569		Forstinger Alfred	1804	0 : 1
5		Jakob Tobias	1506		Lemmerhofer Manfred	1679	0 : 1
BR	Titel	Jus Braunau 1	ELO	Titel	Seekirchen	ELO	3,0:2,0
BR	Titel	Oberndorf/Laufen 1	ELO	Titel	Trimmelkam	ELO	3,0:2,0

5. Runde am 5. Dezember 2009

ASK Komet – Seekirchen

3,5:1,5

Das Heimspiel des ASK wurde wegen Platzmangels in Salzburg auswärts in Seekirchen beim Zipfwirt ausgetragen, dem ein herzliches Dankeschön für die nette Aufnahme (siehe Brett 5) und Bewirtung gebührt. Leider mussten die Seekirchner wegen „Weihnachtssingen“ auf ihre stärksten Spieler verzichten, konnten aber anfänglich alle Partien offen halten.

Auf Brett 1 versuchte Prüll Lukas (wie immer) die Stellung kompliziert zu halten und schaffte das auch trotz baldigem Damentausch von Alfred Wuppinger. Mit einer schönen Kombination war die letzte Partie nach schon zweieinhalb Stunden beendet. Auf Brett 2 vergaloppierte sich Thalhammer Klaus mit seinen Springern und Franz Bruckmoser bekam das Zentrum immer mehr unter Kontrolle. Ein Remisangebot des Kometen- Käptens nahm er aber dann trotz Mehrbauern an. Auf Brett 3 konnte Yvan Andorfer mit Schwarz bald ausgleichen, aber wieder

klebte ihm das Pech an den Händen. Bei gegenseitigen Rochaden konnte Johann Weilbuchner die große Rochade von Yvan mit den Bauern attackieren, während Yvan einen Springer auf die kleine opferte. Allerdings wurde in dieser Kombination die Dame von Yvan eingesperrt, wonach er sogleich Johann zum Sieg gratulierte. Hattinger Walter konnte auf Brett 4 mit Weiß starken Druck auf der offenen Linie aufbauen und sein Läuferpaar auf den Königsflügel von Hans Fink richten. Er hatte dann doch etwas Glück, weil Hans einen Figurengewinn übersah und er in der aufgelockerten Königsstellung auch noch Matt setzen konnte. Lederer Anatol spielte auf Brett 5 gegen den Zipfwirt Max Dablander, der in letzter Personalnot für die Seekirchner eingesprungen war. Die Stellung war ziemlich ausgeglichen, bis Anatol mit einem Abzugsangriff entscheidenden Vorteil und bald darauf den Sieg erlangen konnte

K. Th.

SIR Diagonal – ASK Stern

2 : 3

Eine Zeitlang durften die Südlar auf eine Überraschung gegen den Tabellenführer hoffen. Brett 1 wurde nach wilden Verwicklungen remis, Brett 2 nach schwerblütigem Partieverlauf. Rasch brachte Buric die Südlar in Vorteil: Pleninger stellte eine Figur ein. Doch Rudhart gelang das gleiche Kunststück zwei Stunden später, sodass die Entscheidung zwischen den beiden Mannschaftsführern auf Brett 5 fallen musste. Nach weiteren zwei Stunden stellte sich Bienioks Mehrqualität als stärker heraus als der Mehrbauer von Hess. W. Sauberer

BR	Titel	ASK Komet	ELO	Titel	Seekirchen	ELO	3.5:1.5
1		Prüll Lukas	1812		Wuppinger Alfred	1789	1 : 0
2		Thalhammer Klaus	1890		Bruckmoser Franz	1609	½:½
3		Andorfer Yvan Odi	1639		Weilbuchner Johann	1546	0 : 1
4		Hattinger Walter	1680		Fink Hans	1502	1 : 0
5		Lederer Anatol	0		Dablander Max	0	1 : 0
BR	Titel	Bergheim/Mozart 1	ELO	Titel	ASK Post SV 1	ELO	1.0:4.0
1		Moßhammer Michael	1731		Nußbaumer Josef	1895	0 : 1
2		Sonnichler Rupert	1745		Krimbacher Walter	1973	½:½
3		Moßhammer Wolfgang	1576		Groiss Karl	1860	½:½
4		Patscheider Rudolf	1433		Lemmerhofer Manfred	1679	0 : 1
5		Posch Manfred	0		Ablinger Josef	1429	0 : 1
BR	Titel	SIR Diagonal	ELO	Titel	ASK Stern	ELO	2.0:3.0
1		Pöllner Florian	1750		Rettenbacher Robert	1875	½:½
2		Poharecky Gabriel	1777		Fugger Christian	1838	½:½
3		Buric Miroslav	1698		Pleninger Otto	1738	1 : 0
4		Rudhart Siegfried	1664		Janeczek Egon	1775	0 : 1
5		Hess Karl	1709		Bieniok Alfred	1636	0 : 1
		SIR Rochade			Oberndorf/Laufen 1		2.0:3.0
		Jus Braunau 1			Trimmelkam		2.5:2.5

6. Runde am 09. Jänner 2010

BR	Titel	Jus Braunau 1	ELO	Titel	ASK Komet	ELO	1,0:4,0
1		Mayr Michael	1805		Prüll Lukas	1870	0 : 1
2		Puchmayr Jakob	1706		Thalhammer Klaus	1865	0 : 1
3		Riemelmoser Markus	1672		Hattinger Walter	1713	½:½
4		Würinger Michael	1569		Neuwirth Gernot	1561	½:½
5		Gisnapp Alexander	1384		Zechner Rene	1408	0 : 1

BR	Titel	SIR Rochade	ELO	Titel	ASK Stern	ELO	2,0:3,0
1		Kaiser Wolfgang	1841		Rettenbacher Robert	1884	0 : 1
2		Hitsch Michael	1703		Fugger Christian	1764	1 : 0
3		Krismayer Thomas	1636		Janeczek Egon	1779	0 : 1
4		Kliegl Severin	1596		Bieniok Alfred	1688	1 : 0
5		Medina Miguel	1533		Haselsteiner Walter	1688	0 : 1
BR	Titel	Trimmelkam	ELO	Titel	ASK Post SV 1	ELO	0,5:4,5
1		Häusler Werner	2043		Nußbaumer Josef	1890	0 : 1
2		Felber Heinz	1846		Krimbacher Walter	1969	0 : 1
3		Doppler Gerwin	1665		Nußbaumer Stefan	1845	0 : 1
4		Widl Herbert	1607		Groiss Karl	1852	0 : 1
5		Eisner Leopold	1553		Lemmerhofer Manfred	1770	½:½
BR	Titel	Oberndorf/Laufen 1	ELO	Titel	Seekirchen	ELO	2,0:3,0
BR	Titel	SIR Diagonal	ELO	Titel	Bergheim/Mozart 1	ELO	2,5:2,5

Stand nach der 6. Runde am 09. Jänner 2010

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	ASK Stern		3,0	4,0			2,5	3,0		3,0	5,0			11	20,5
2	ASK Post SV 1	2,0		2,5	2,5				4,5	5,0	4,0			8	20,5
3	ASK Komet	1,0	2,5		4,0		3,5	3,0	3,5					9	17,5
4	Jus Braunau 1		2,5	1,0		3,5	3,0		2,5	3,0				8	15,5
5	Oberndorf/Laufen 1				1,5		2,0	3,0	3,0	3,0	3,0			8	15,5
6	Seekirchen	2,5		1,5	2,0	3,0		2,0			4,5			5	15,5
7	SIR Diagonal	2,0		2,0		2,0	3,0			2,5	2,5			4	14
8	Trimmelkam		0,5	1,5	2,5	2,0				3,5	2,5			4	12,5
9	SIR Rochade	2,0	0,0		2,0	2,0		2,5	1,5					1	10
10	Bergheim/Mozart 1	0,0	1,0			2,0	0,5	2,5	2,5					2	8,5

4. Runde am 14. November 2009

Hallein/Mozart - ASK Evergreen 0,5:3,5

Ein auf Grund der Elozahl zu erwartendes Ergebnis.

Außer die Partie Ablinger-Klabacher, die Klabacher bereits in der Eröffnung verloren hatte, wurde auf jedem Brett hart gerungen. Nach über drei Stunden siegten Koller und Michaeler. Nur Herbst versuchte noch, einen Mehrbauern zu verwandeln, übersah aber einen Angriff von Aichinger und es wurde durch Zugwiederholung letztendlich ein Remis. Alles in Allem ein schöner spannender Schachnachmittag. G. Herbst

BR	Titel	HSV 2	ELO	Titel	ASK Post SV 2	ELO	0,5:3,5
1		Schmidhuber Johann	1460		Koblinger Gerald	1426	0 : 1
2		Weiss Hermann	1503		Kühleitner Markus	1414	0 : 1
3		Assam Egon	1228		Weinguny Bruno	1214	½:½
4		Sofka Ludwig	1455		Lederer Anatol	0	0 : 1
BR	Titel	Mozart/Hallein	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	0,5:3,5
1		Baldemair Helmut	1377		Koller Karl	1618	0 : 1
2		Seilinger Rudolf	1415		Michaeler Ekkehard	1505	0 : 1
3		Klabacher Erich	1484		Ablinger Josef	1429	0 : 1
4		Herbst Gottfried	1360		Aichinger Herbert	1501	½:½
		SAGÖ			SIR Schüler		1,5:2,5
		SIR Lehrer			SF Trumer Seen		2,0:2,0
		SIR Südost			SIR Südwest		3,0:1,0
		Bergheim/Mozart 2			RMS Remic Group Pjesak		0,0:4,0

5. Runde am 28. November 2009

ASK Evergreen – SIR Südost 2,5:1,5

Willi Mösenlechner und Schosseler J.P. lieferten sich ein ausgeglichenes Match. Karl Koller entwickelte von Anfang an starken Druck, dem Kaiser Manfred nichts entgegenzusetzen hatte. Walter Kohlweis eroberte bereits am Anfang 2 Bauern. Sniesko Robert hatte dann einen starken Angriff den Walter abwehren konnte. Ein gewonnenes Spiel für Walter möchte man meinen, wenn dieser nicht im Endspiel die Dame hätte stehen lassen. Aichinger Herbert errang ebenfalls 2 Bauern und brachte die Partie sicher zu Ende. W. Kohlweis

Schulschach AG – ASK Post SV 2 2,5 : 1,5

Ein schöner Schachnachmittag in der 5. Runde und spannende Kämpfe gab es in der Begegnung zwischen dem ASK Post 2 und der SAGÖ Mannschaft. Auf Brett 1 lieferten sich Koblinger Gerald und Frank Roland ein ziemlich ausgeglichenes Spiel bis Frank schließlich doch die Oberhand gewann und das Spiel letztendlich dann schnell beendet war. Auf Brett 2, dem längsten Kampf des Tages zwischen Tordai Lorant und Kühleitner Markus, ging es lange Zeit auf und ab und es schien sich ein Remis abzuzeichnen. Ein Remisangebot welches Tordai letztlich ablehnte und Kühleitner noch auf ein Patt hoffte, doch mit König gegen König und Dame ... kann sicher nicht gut gehen, Punkt für Tordai. Auf Brett 3 kämpfte

Lederer Anatol gegen Winkler Marvin, der nach gutem Kampf doch noch unterlag. Spannend war noch die Partie auf Brett 4 zwischen Höllbacher Helmut und Zabaha Sonja, die sehr gut in Vorteil

kam, jedoch am Ende (nach über 2 Stunden) konnte Höllbacher seine Erfahrung ins Spiel bringen und den Punkt für sich holen: H. Just



Im Hintergrund: Lederer Anatol und Winkler Marvin, Vorne: Höllbacher Helmut und Zabaha Sonja.



ASK-Spieler Gerald Koblinger und der nach einigen Jahren Pause wieder aktive Roland Frank.

BR	Titel	ASK Evergreen	ELO	Titel	SIR Lehrer	ELO	2,5:1,5
1		Mösenlechner Willi	1679		Schosseler Jean Pierre	1326	½:½
2		Koller Karl	1618		Kaiser Manfred	1468	1 : 0
3		Kohlweis Walter	1486		Sniesko Robert	1505	0 : 1
4		Aichinger Herbert	1501		Fruhstorfer Heinz	1400	1 : 0
BR	Titel	ASK Post SV 2	ELO	Titel	SAGÖ	ELO	2,0:2,0
1		Koblinger Gerald	1426		Frank Roland	0	0 : 1
2		Kühleitner Markus	1414		Tordai Lorant	1673	0 : 1
3		Lederer Anatol	0		Winkler Marvin	0	1 : 0
4		Höllbacher Helmut	1470		Zabaha Sonja	0	1 : 0
		RMS Remic Group Pjesak			HSV 2		3,0:1,0
		SF Trumer Seen			Berheim/Mozart 2		2,5:1,5
		SIR Schüler			SIR Südost		3,0:1,0
		SIR Südwest			Mozart/Hallein		1,0:3,0



2. Klasse Stadt



6. Runde am 12. Dezember 2009

BR	Titel	SIR Südost	ELO	Titel	ASK Post SV 2	ELO	0,0:4,0
1		Pacher Hermann	1375		Neuwirth Gernot	1520	0 : 1
2		Bacher Hans	1491		Koblinger Gerald	1426	0 : 1
3		Lurf Peter	1469		Lederer Anatol	0	0 : 1
4		Gersdorf Rainer	1422		Kühleitner Markus	1414	0 : 1
BR	Titel	Bergheim/Mozart 2	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	1,5:2,5
1		Moßhammer Wolfgang	1576		Koller Karl	1618	½:½
2		Patscheider Rudolf	1433		Kohlweis Walter	1486	1 : 0
3		Posch Manfred	0		Ablinger Josef	1429	0 : 1
4		Resch Constantin	1240		Aichinger Herbert	1501	0 : 1
		HSV 2			SAGÖ		3,0:1,0
		Mozart/Hallein			SIR Schüler		2,0:2,0
		RMS Remic Group Pjesak			SF Trumer Seen		3,5:0,5
		SIR Lehrer			SIR Südwest		2,0:2,0

Stand nach der 6. Runde am 12. Dezember 2009

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	RMS Remic Group Pjesak					3,5	3,0	4,0	3,0		4,0	3,0		12	20,5
2	ASK Evergreen			3,0			3,5	2,5		4,0	2,5	2,5		12	18
3	ASK Post SV 2		1,0		1,0				3,5	2,0		4,0	4,0	7	15,5
4	SIR Schüler			3,0			2,0		1,0	2,5		3,0	3,0	9	14,5
5	SF Trumer Seen	0,5					2,0	2,0		2,5	2,5	2,5		8	12
6	Mozart/Hallein	1,0	0,5		2,0	2,0					3,5		3,0	6	12
7	SIR Lehrer	0,0	1,5			2,0			4,0		2,0		2,0	5	11,5
8	HSV 2	1,0		0,5	3,0			0,0		3,0	1,5			4	9
9	SAGÖ		0,0	2,0	1,5	1,5			1,0				3,0	3	9
10	Bergheim/Mozart 2	0,0	1,5			1,5	0,5	2,0	2,5					3	8



Ausschreibung ASK-Schnellschachmeisterschaft 2010



A U S S C H R E I B U N G ASK – Schnellschachmeisterschaft 2010

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: Gasthof Sternbräu, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.

Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

Termine: **Spielbeginn ist pünktlich um 19:30 Uhr.** Für alle, die nach 19:30 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

01. Runde 16. 03.	02. Runde 23. 03.	03. Runde 30. 03.	04. Runde 13. 04.
05. Runde 20. 04.	06. Runde 27. 04.		

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager.

Bedenkzeit: 15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden/Zug

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die **fünf besten Ergebnisse** werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.

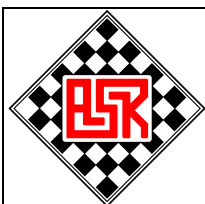
Zweitwertung: die erspielten Wertungspunkte inklusive Streichresultate -
Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U1900 / U1750 / U1600 / U1450 Elo.

Für die Kategoriepreise gilt die Elo- Liste 1/2010 des ÖSB.



A U S S C H R E I B U N G A S K - B L I T Z C U P 2 0 1 0

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: Gasthof Sternbräu, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

Termine: In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat
Spielbeginn ist pünktlich um 20:00 Uhr.

01. Runde 02.02.	02. Runde 02.03.	03. Runde 06.04.	04. Runde 04.05.
05. Runde 01.06.	06. Runde 06.07.	07. Runde 03.08.	08. Runde 07.09.
09. Runde 05.10.	10. Runde 02.11.	11. Runde 07.12.	

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.
Modus: An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels des Computerprogramm Swiss-Manager.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die **acht besten Ergebnisse** werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.
Zweitwertung: die erspielten Punkte - Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U1900 / U1750 / U1600 / U1450 Elo.
Für die Kategoriepreise gilt die Elo- Liste 1/2010 des ÖSB.

Für den ASK Salzburg

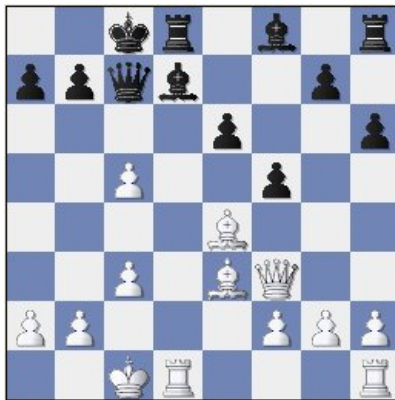
Obmann Robert Rettenbacher

25)



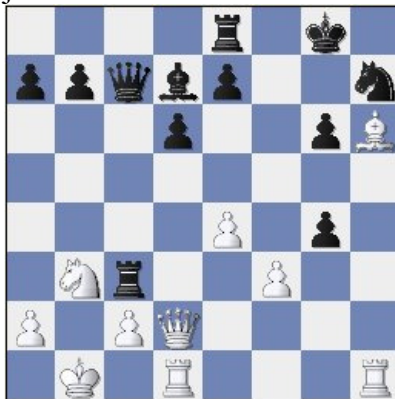
Schwarz zog 11...d6?? Wie kann Weiß entscheidenden Materialvorteil erreichen?

26)



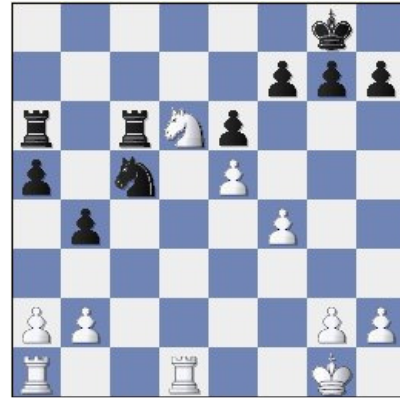
Schwarz hat mit 14. ... f7-f5 den weißen Läufer angegriffen. Wie erreicht Weiß jetzt entscheidenden Materialvorteil?

27)



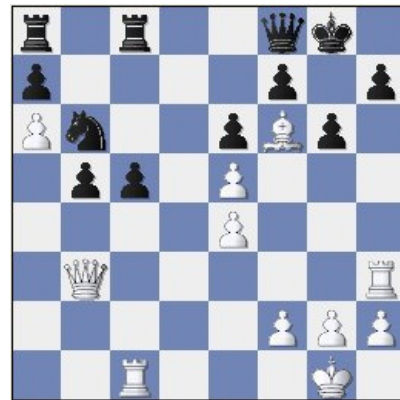
Wie gewinnt Weiß?

28)



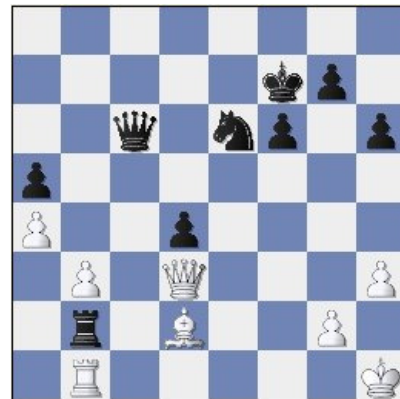
Wie kann Weiß die schwache schwarze Grundlinie ausnutzen?

29)

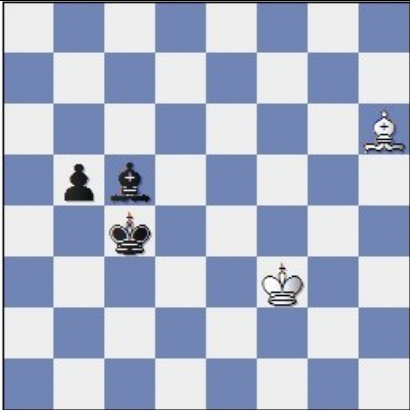
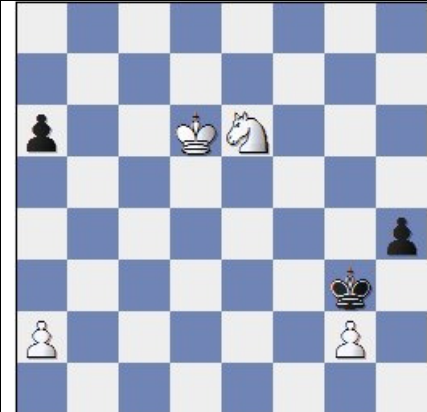
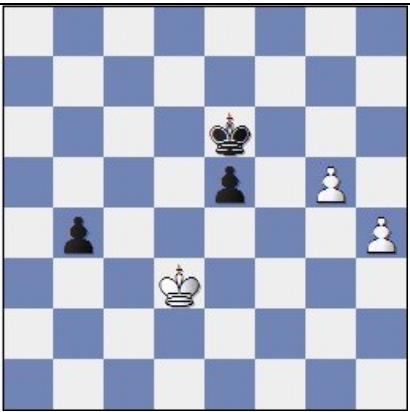
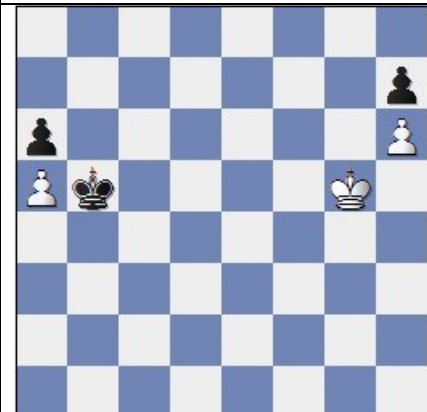
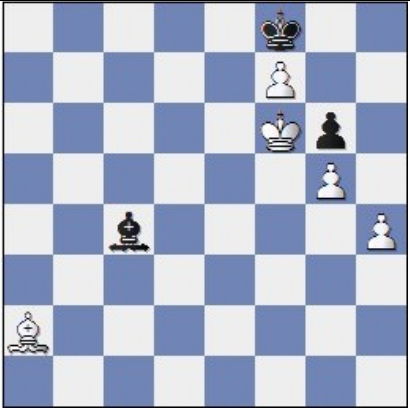
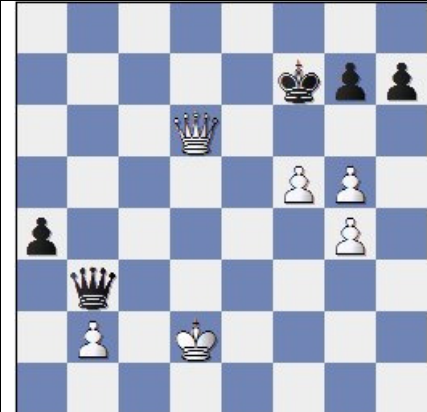


Wie gewinnt Weiß?

30)



Der letzte Zug von Weiß 45.Tb1 erwies sich als entscheidender Fehler. Wie gewinnt Schwarz sofort?

E7)		E10)	
	Schwarz zog in dieser Stellung 58. ... b4?, und die Partie endete remis. Wie hätte Schwarz gewinnen können?		Weiß muss sehr umsichtig spielen, um die Partie mit der Mehrfigur zu gewinnen. Was muss Weiß ziehen?
E8)		E11)	
	Es scheint, dass Weiß mit den beiden Freibauern auf g5 und h4 auf Gewinn steht. Aber Schwarz kann remis halten. Wie?		Weiß droht den Bauern auf h7 zu erobern und den Bauern auf h6 in eine Dame zu verwandeln. Aber Schwarz am Zug hält Remis! Was muss Schwarz ziehen?
E9)		E12)	
	Wie gewinnt Weiß? Ein Hinweis: La2xc4 setzt patt, und auf La2-b1 spielt Schwarz Lc4-d3.		Weiß steht vor einer schwierigen Entscheidung: Gewinnt das Bauernendspiel nach 71. De6+, oder soll er 71. Dd4 spielen?

Pass	Name	Sex	Elo	Eloalt	Diff	Anz	Pkt	Eloi	Land	Kat	Titel	Art
100011	Ablinger Josef		1514	1429	85	5	5	0	AUT	Sen		Stamm
100093	Aichinger Herbert		1533	1501	32	5	4,5	0	AUT	Sen		Stamm
100176	Altenberger Johann		1405	1405	0	0	0	0	AUT			Stamm
100245	Andorfer Yvan Odi		1583	1639	-56	11	3,5	0	AUT			Stamm
119848	Becker Andreas		1207	1207	0	0	0	0	AUT			Stamm
119849	Becker Katrin	w	0	0	0	0	0	0	AUT			Stamm
100924	Besner Bernhard		2160	2133	27	10	8	2150	GER			Stamm
119942	Bieniok Alfred		1688	1636	52	9	6	0	GER			Stamm
101175	Bolda Günther		1635	1635	0	0	0	0	AUT	Sen		Stamm
101238	Brand Christian		0	0	0	0	0	0	AUT			Stamm
101349	Brestan Peter		2079	2079	0	0	0	2108	AUT			Stamm
102205	Ebner Josef		1777	1777	0	0	0	0	AUT			Stamm
102676	Faryma Herbert		1419	1419	0	0	0	0	AUT	Sen		Stamm
102985	Flatz Helmut		1828	1811	17	14	5,5	1928	AUT			Stamm
103061	Forstinger Alfred		1781	1804	-23	4	2	0	AUT			Stamm
103327	Fugger Christian		1764	1838	-74	64	36,5	0	AUT			Gast
119790	Fürhapter Florian		1465	1465	0	0	0	0	AUT			Stamm
103665	Glanzer Jan-Guenther		1903	1903	0	0	0	0	AUT			Stamm
103697	Glitzner Johann		1535	1535	0	0	0	0	AUT			Stamm
104047	Groiss Karl		1852	1860	-8	5	3	2012	AUT	Sen		Stamm
104341	Haberl Johannes		1958	1960	-2	6	4	1976	AUT			Stamm
104482	Haider Martin		1637	1655	-18	2	0,5	0	AUT			Stamm
104726	Haselsteiner Walter		1688	1688	0	0	0	0	AUT			Stamm
104760	Hattinger Walter		1713	1680	33	9	6	0	AUT			Stamm
104991	Herndl Gerald		2109	2102	7	2	1	2176	AUT			Stamm
105004	Herrmann Michael		2102	2075	27	11	8	0	GER			Stamm
105239	Höllbacher Helmut		1393	1470	-77	8	2,5	0	AUT			Stamm
105625	Huber Hartwig		1453	1529	-76	7	1	0	AUT	Sen		Stamm
105897	Janeczek Egon		1779	1775	4	4	3	0	AUT			Stamm
106050	Jürgens Klaus		2128	2145	-17	6	0	2173	GER			Stamm
119576	Knoll Roland		1359	1359	0	0	0	0	AUT			Stamm
119943	Koblinger Gerald		1489	1426	63	4	3	0	AUT			Stamm
107050	Kohlweis Walter		1448	1486	-38	4	1	0	AUT	Sen		Stamm
107098	Koller Karl		1606	1618	-12	13	7,5	0	AUT	Sen		Stamm
107528	Krimbacher Walter		1969	1973	-4	6	4,5	2091	AUT			Stamm
120974	Kuehleitner Markus Mag		1449	1414	35	9	4	0	AUT			Stamm
107833	Lageder Alois		1588	1588	0	0	0	0	AUT	Sen		Stamm
122463	Lederer Anatol		1498	0	0	11	6,5	0	AUT			Stamm
108085	Leeb Hans-Peter		2057	2082	-25	12	5,5	2153	AUT			Stamm
108220	Lemmerhofer Manfred		1770	1679	91	19	14	0	AUT	Sen		Stamm
108449	Löffler Christoph		2133	2117	16	11	6,5	2163	AUT			Stamm
108642	Maier Günther		1346	1333	13	6	1,5	0	AUT	Sen		Stamm
109169	Michaeler Ekkehard		1544	1505	39	8	5	0	AUT	Sen		Stamm
109262	Misciasci Alessandro		1959	1989	-30	9	4	0	ITA			Stamm
109384	Mösenlechner Willi		1669	1679	-10	3	2	0	AUT	Sen		Stamm
109514	Moßhammer Manfred		1794	1794	0	0	0	0	AUT			Stamm
109605	Müller Erich		1205	1205	0	0	0	0	AUT	Sen		Stamm
109766	Navratil Robert Mag.		2088	2105	-17	4	0	2112	AUT			Stamm
120975	Neuwirth Gernot		1561	1520	41	11	6	0	AUT			Stamm

109964	Nindl Günther		2118	2118	0	0	0	2207	AUT			Stamm
110026	Nussbaumer Josef		1890	1895	-5	9	3,5	2024	AUT	Sen		Gast
110033	Nußbaumer Stefan		1845	1840	5	1	1	0	AUT			Stamm
110534	Perner Lisa	w	1204	1204	0	0	0	0	AUT	Sen		Stamm
110630	Peyer Thomas		1849	1849	0	0	0	0	AUT			Stamm
110692	Pichler Christian		1381	1381	0	0	0	0	AUT			Stamm
110911	Pleninger Otto		1733	1738	-5	10	6	0	AUT			Stamm
111040	Pollhammer Helmut		1358	1358	0	0	0	0	AUT	Sen		Stamm
111307	Prüll Clemens		1858	1859	-1	5	3	0	AUT			Stamm
111308	Prüll Dominik		1803	1788	15	9	4,5	0	AUT			Stamm
111309	Prüll Lukas		1870	1812	58	28	17,5	1990	AUT			Stamm
111888	Rettenbacher Robert		1884	1875	9	5	3,5	0	AUT			Stamm
112131	Rohrmüller Helmut		1916	1910	6	5	2,5	1938	GER			Stamm
112652	Scheiblmaier Robert Mag		2045	2072	-27	18	6,5	2085	AUT			Stamm
122519	Scherzer Stefan		0	0	0	0	0	0	AUT			Stamm
114786	Tanczos Dezsoe		1912	1912	0	0	0	0	HUN			Gast
114877	Teufl Maritta	w	1678	1678	0	0	0	0	AUT		WMK	Stamm
114878	Teufl Siegfried		2136	2136	0	0	0	2192	AUT		MK	Stamm
114902	Thalhammer Klaus		1865	1890	-25	11	6	2036	AUT			Stamm
117681	Usleber Helmut		1918	1910	8	22	12,5	2000	AUT			Stamm
115493	Vlasak Reinhard Dr.		1990	2000	-10	15	9	2149	AUT			Stamm
115937	Weinguny Bruno		1264	1214	50	6	2	0	AUT			Stamm
116102	Westermeier Arnulf		2249	2255	-6	3	0,5	2277	GER	Sen	FM	Stamm
116238	Wilhelmstaetter Jakob		0	0	0	0	0	0	AUT			Stamm
116558	Wuppinger Manfred		1987	1987	0	0	0	2144	AUT			Stamm
116722	Zechner Rene		1408	1408	0	0	0	0	AUT			Stamm

Top 20:

Name	Elo	Eloi
Westermeier Arnulf	2249	2277
Besner Bernhard	2160	2150
Teufl Siegfried	2136	2192
Löffler Christoph	2133	2163
Jürgens Klaus	2128	2173
Nindl Günther	2118	2207
Herndl Gerald	2109	2176
Herrmann Michael	2102	0
Navratil Robert Mag.	2088	2112
Brestan Peter	2079	2108
Leeb Hans-Peter	2057	2153
Scheiblmaier Robert Mag.	2045	2085
Vlasak Reinhard Dr.	1990	2149
Wuppinger Manfred	1987	2144
Krimbacher Walter	1969	2091
Misciasci Alessandro	1959	0
Haberl Johannes	1958	1976
Usleber Helmut	1918	2000
Rohrmüller Helmut	1916	1938
Tanczos Dezsoe	1912	0

Elogewinner:

Name	Elo	Eloalt	Diff	Anz	Pkt
Lemmerhofer Manfred	1770	1679	91	19	14
Ablinger Josef	1514	1429	85	5	5
Koblinger Gerald	1489	1426	63	4	3
Prüll Lukas	1870	1812	58	28	17,5
Bieniok Alfred	1688	1636	52	9	6
Weinguny Bruno	1264	1214	50	6	2
Neuwirth Gernot	1561	1520	41	11	6
Michaeler Ekkehard	1544	1505	39	8	5
Kuehleitner Markus Mag	1449	1414	35	9	4
Hattinger Walter	1713	1680	33	9	6
Aichinger Herbert	1533	1501	32	5	4,5
Besner Bernhard	2160	2133	27	10	8
Herrmann Michael	2102	2075	27	11	8
Flatz Helmut	1828	1811	17	14	5,5
Löffler Christoph	2133	2117	16	11	6,5
Prüll Dominik	1803	1788	15	9	4,5
Maier Günther	1346	1333	13	6	1,5
Rettenbacher Robert	1884	1875	9	5	3,5
Usleber Helmut	1918	1910	8	22	12,5
Herndl Gerald	2109	2102	7	2	1
Rohrmüller Helmut	1916	1910	6	5	2,5
Nußbaumer Stefan	1845	1840	5	1	1
Janeczek Egon	1779	1775	4	4	3



25) Bendsorp,M - Middelveld,M, Holländische Damenmeisterschaft 2009

12.Sg5! Ein Klassiker in der Damenindischen Verteidigung. Mit der Mattdrohung auf h7 öffnet Weiß mit Tempo die Diagonale g2-b7, wo der ungedeckte Läufer steht. **12...Lxg5 13.Lxb7 Lxc1 14.Taxc1 Sd7 15.Lxa8 Dxa8 16.dxc5 Sxc5 17.Dxd6 1-0**

26) Nepomniachtchi,I - Peschel,A, EU-Cup Ohrid 2009

15.Lxb7+! Liquidiert den ersten Verteidiger des Felds c6. **15...Dxb7 16.Txd7!** ...und den zweiten Verteidiger – jetzt droht die Gabel auf c6. **16...Dxf3** [**16...Dxd7** (**16...Kxd7 17.Dxb7+**) **17.Da8+ Kc7 18.Lf4+** verliert die Dame; **16...Txd7 17.c6** könnte den Schaden noch gering halten: **17...Da6 18.cxd7+ Kxd7 19.Td1+**] **17.Rxd8+** Das Zwischenschach sichert den weißen Vorteil. **17...Kxd8 18.gxf3** und Weiß hat zwei starke Mehrbauern: **18...Kc7 19.b4 Be7 20.Bf4+ Kc6 21.Re1 Kd5 22.Kc2 Bf6 23.Kb3 e5 24.Bxe5 Re8 25.Rd1+ Ke6 26.Bxf6 Kxf6 27.c6 1-0**

27) Majdan,J - Pham Bich,N, Damen WM 2009

22.Lg7! räumt die h-Linie mit Tempo. **22...Kxg7 Schwarz hat keine andere Wahl:** **22...Txc2 23.Dh6!** (**23.Dxc2? Dxc2+ 24.Kxc2 Kxg7**) [**23.Dh6+ Kf6 24.Df4+ Kg7** (nach **24...Lf5 25.exf5 Txf3** (**25...Tc4 26.Dh6 Sf8 27.fxc4**) **26.Dd4+ Kxf5 27.Txh7** wäre die schwarze Stellung zumindest materiell in Ordnung) **25.Txh7+!** Ein Standardopfer – der schwarze König wird an den Rand gezerrt, die weiße Dame kommt nach f7, und der zweite Turm erledigt den Rest. **25...Kxh7 26.Df7+** und **26...Kh6 27.Th1+ Kg5 28.f4++ 1-0**

28) Makoli,P - Braun,C, EU-Cup Ohrid 2009

24.Sf5! räumt die d-Linie und erzeugt die Doppeldrohung **25.Td8** matt und **25.Se7+**. **24...f6 25.Ne7+ Kf7 26.Nxc6 Rxc6 27.Rac1 Rc7 28.Rc4 1-0**

29) Georgiev,V - Swinkels,R EU-Cup Ohrid 2009

30.Txh7! Ein Turm öffnet die h-Linie... **30...Kxh7 31.Tc3!** ...und sein Kollege vollendet das Werk. [**31.Dh3+?** **Dh6** gibt Schwarz noch eine Chance, aber selbst diese Stellung wäre für Weiß spielbar: **32.Rc3!**] **31...Kg8** Schwarz muss die Dame geben. [**31...g5 32.Th3+ Kg6** hilft auch nicht mehr wegen **33.Dg3**] **32.Th3 Dg7 33.Lxg7 Kxg7 34.f4 Th8 35.f5 1-0**

30) Fedorchuk,S - Rodshtein,M EU-Cup Ohrid 2009

45...Sf4! greift die Dame an. Der weiße Läufer kann nicht nehmen wegen Matt auf g2. **0-1**

E7) Forster,W - Smokina,K Queenstown 2009

Gewonnen hätte **58...Kd3! Bodycheck! 59.Lg7 b4 60.Lf6 b3 61.Lb2 Ld4 62.La3 Kc2 63.Ke2 Lc5+**. In der Partie geschah **58...b4? 59.Ke2 Ld4 60.Kd1 Kb3 61.Lf8 Le3 62.Lxb4 Kxb4 1/2-1/2**

E8) Zozulia,A - Golubev,M Manama 2009

53...Kf5! ...und das schwarze Gegenspiel kommt gerade noch rechtzeitig. (nicht aber **53...b3? 54.Kc3 Kf5 55.Kxb3 e4 56.Kc2 Kf4 57.Kd2 Kf3 58.Ke1+-**) **54.Kc4 e4 55.Kxb4 e3 56.Kc3 Kf4 57.g6 Kf3 58.g7 e2 59.g8d e1D+ 60.Kb2 Dxh4 1/2-1/2**

E9) Kwiatkowski,F - Rocks,D Hastings 2009

63.h5 (natürlich nicht **63.Lxc4??** Patt) **63...Lxa2 64.h6 Lxf7 65.h7 1-0**

E10) Buhmann,R - Schnabel,A Schwäbisch Gmünd 2009

Gewonnen hätte **40.Sf8! Kxg2 41.Sg6 h3 42.Sf4+ Kg3 43.Sxh3+-**. Die Partie ging so weiter: **40.Sg5? 40...Kg4?** [**40...Kxg2!** hält remis, weil der König den Springer verfolgen kann: **41.a4** (**41.Ke5 a5 42.a4 h3 43.Sxh3 Kxh3 44.Kd5 Kg4 45.Kc5 Kf5 46.Kb5 Ke6 47.Kxa5 Kd7 48.Kb6 Kc8=**) **41...a5 42.Kc5 Kg3 43.Kb5 Kg4 44.Se4 Kf3 45.Sg5+** (**45.Sd2+? Ke2 46.Se4 h3** verliert sogar.) **45...Kg4=**] **41.Sf3 1-0**

E11) Wilhelm,H - Larsen,B Copenhagen 2007

Remis gehalten hätte **55...Kc6! 56.Kf6 Kd6 57.Kg7 Ke7 58.Kxh7 Kf7 59.Kh8 Kf8**, und der weiße König kann nicht entkommen. Schwarz sah diesen Remisweg nicht und verlor: **55...Kxa5? 56.Kf6 Kb4 57.Kg7 a5 58.Kxh7 a4 59.Kg8 a3 60.h7 a2 61.h8D Kb3 62.Da1 Ka3 63.Kf7 Kb3 64.Ke6 Ka3 65.Kd5 Kb3 66.Kd4 Ka3 67.Kc3 1-0**

E12) Panchanathan,M - Holmsgaard,H Pardubice 2007

71.De6+! Dxe6 72.fxe6+ Kxe6 73.Kc3 Ke5 74.Kb4 Kf4 75.Kxa4 Kxg5 76.b4 Kxg4 [**76...Kf6 77.b5 Ke7 78.Ka5 Kd7 79.Ka6 Kc7 80.Ka7+-**] **77.b5**, und Schwarz gab auf, weil die weiße Dame die Bauern aufhält: **77. ...Kh3 78.b6 g5 79.b7 g4 80.b8D g3 81.Dc8+ Kh2 82.Dg4 g2 83.Dh4+ Kg1 84.Kb3 Kf1 85.Df4+ Ke2 86.Dg3 Kf1 87.Df3+ Kg1 88.Kc2+- 1-0**



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

TERMINPLAN

Jänner 2010

Dienstag	19.	Jänner	2010	Training mit Klaus Thalhammer
Donnerstag	21.	Jänner	2010	7. Runde Stadtmeisterschaft (Hotel Schaffenrath)
Samstag	23.	Jänner	2010	7. Runde LLA, 1. Klasse Nord
Dienstag	26.	Jänner	2010	Training mit Klaus Thalhammer
Samstag	30.	Jänner	2010	7. Runde 2. BLW, LLB, 2. Klasse Stadt
Sonntag	31.	Jänner	2010	8. Runde 2. BLW

Februar 2010

Dienstag	02.	Februar	2010	ASK Blitzcup
Donnerstag	04.	Februar	2010	8. Runde Stadtmeisterschaft (Hotel Schaffenrath)
Dienstag	09.	Februar	2010	Kein Klubabend; Sternbräu hat geschlossen
Dienstag	16.	Februar	2010	Faschingdienstagsturnier Tandemschach
Donnerstag	18.	Februar	2010	9. Runde Stadtmeisterschaft (Hotel Schaffenrath)
Samstag	20.	Februar	2010	8. Runde LLA, 1. Klasse Nord
Dienstag	23.	Februar	2010	Freier Klubabend (Training oder Bowling-Turnier?)
Samstag	27.	Februar	2010	8. Runde LLB, 2. Klasse Stadt

März 2010

Dienstag	02.	März	2010	ASK Blitzcup
Samstag	06.	März	2010	9. Runde LLA, 1. Klasse Nord
Dienstag	09.	März	2010	Siegerehrung Stadtmeisterschaft mit Blitzturnier
Freitag	12.	März	2010	9. Runde 2. BLW
Samstag	13.	März	2010	10. Runde 2. BLW, 9. Runde LLB, 2. Klasse Stadt
Sonntag	14.	März	2010	11. Runde 2. BLW
Dienstag	16.	März	2010	1. Runde ASK Schnellschachmeisterschaft
Samstag	20.	März	2010	11. Runde LLB, 2. Klasse Stadt
Dienstag	23.	März	2010	2. Runde ASK Schnellschachmeisterschaft
Dienstag	30.	März	2010	3. Runde ASK Schnellschachmeisterschaft

April 2010

Sonntag	04.	April	2020	Ostersonntag
Dienstag	06.	April	2010	ASK Blitzcup
Dienstag	13.	April	2010	4. Runde ASK Schnellschachmeisterschaft
Dienstag	20.	April	2010	5. Runde ASK Schnellschachmeisterschaft
Dienstag	27.	April	2010	6. Runde ASK Schnellschachmeisterschaft

WERBUNG